

Problemschach

Lösungen

aus «SSZ» 5/2018

15163 H. Ahues. 1. ♖g7! (2. ♖e7) ♔g5/♗g5/♗xd6/♗d5/f5 2. ♗d5/♗f4/♗d8/♗d7/♗g6. – «Fesselung und Selbstfesselung sowie Selbstblocks im Doppelpack» (RO). «Fesselung als Antwort auf Fesselung!» (AOE).

15164 J. Kupper. 1. ♖e3? (2. ♖d2) bxc4/ exf3 2. bxc4/♗d3 2. bxc4/♗d3 1. ... ♗xe3/♗f5 2. ♗xe3/♗e5; 1. ... ♗c6! – 1. ♗xc5! (2. ♗d4) ♗xc5/♗xc5/♗xc5 2. ♗e3/♗e6/♗d6 1. ... ♗f5/♗c6/♗e3 2. ♗e5/♗b6/♗xe3. – «Toller Schlüsselzug mit ♖-Opfer führt zu reichhaltigem Variantenspiel mit feiner Dualvermeidung bei den s Selbstblocks» (RO).

15165 H. Baumann. Satz: 1. ... d6 2. ♗xc6 – 1. ♗c8! (Zzw.) b4 2. ♗a6 (3. ♗f1) 1. ... d4 2. ♗xd7 (3. ♗xc6) 1. ... c5 2. ♗b7 (3. ♗xd5) 1. ... d6 2. ♗f3! (3. ♗h4) ♗xf3/gxf3 3. 0-0/♗h3. – Doppelte Hinterstellung, Rochade, Rückkehr (Autor). «Mit versteckten originellen Manövern zum erhofften Rochade-Matt» (RO). «Auf die Idee der Rochade muss man erst mal kommen. Der schöne Vorplan wäre sonst ganz umsonst!» (AOE). «Schön und genial!» (TS). «MA-GNIFI-QUE!» (ThO).

15166 Ch. Handloser. 1. ♖b1! (2. ♗e3+ ♗e6 3. ♗e8) e4! 2. ♗hx3+ A! ♗hx3/♗hx3 3. ♗d4 B/♗g7 1. ... ♗e4! 2. ♗d4+ B! ♗xd4/exd4 3. ♗hx3 A/♗g7; 1. ... ♗e6 2. ♗g7+ ♗e7 3. ♗e8 1. ... ♗f3 2. ♗xf3+ ♗xf3/♗e6 3. ♗d4/♗e8. Maskierte Wechselsefflung mit Keller-Paradox 2 (und verkappter 1. Form!), AB-BA. – «Guter Schlüssel mit FF-Freigabe eröffnet ein v Opferspektakel!» (RO). «Nach einem verdeckten Angriff kann S mit vielen Opfern bezwungen werden!» (JB).

15167 P. Petrašinović. 1. ♗a2? e2! 1. ♗g8? e2? 2. ♗g7+ (s. Lösung); 1. ... ♗d3! 1. ♗h2? e2 2. ♗d6+ ♗e3 (2. ... ♗c4 3. ♗d5) 3. ♗g3+ ♗d4 4. ♗xc3; 1. ... ♗d3! 1. ♗g1? c2! 2. ♗g5 c1 ♗+! – 1. ♗h2! ♗e5 2. ♗g6! (3. ♗f6) ♗f4 3. ♗g2 (4. ♗g5) ♗e5 4. ♗f6 2. ... ♗d4 3. ♗d6+ ♗c4 4. ♗d5 1. ... e2 2. ♗g7+! ♗e3 3. ♗g3+ ♗d4 4. ♗xc3 1. ... c2 2. ♗g5 (3. ♗d5) ♗d3 3. ♗b5+ ♗d4 4. ♗d5 2. ... e2 3. ♗c5+ ♗d3 4. ♗c3 (1. ... ♗d3 2. ♗c5+ ♗d.c4 3. ♗d5 1. ... ♗c4 2. ♗c2 [3. ♗xc3]). – «Die w kann die von ihrem ♖ und ♗ gedeckten Felder vortrefflich nutzen!» (JB).

15168 D. Werner. Satz: 1. ... ♗a8+ 2. ♗xg7! ♗a6 3. ♗e4! ♗a4 4. b4! ♗xb4 5. ♗e6 ~ 6. ♗xd6 1. ♗xd6+! ♗xd6! – 1. ♗e4! (2. ♗d4) ♗a4 2. b4! ♗xb4 3. ♗e6 ♗h4+! 4. ♗g8! ♗h6 5. ♗e4 ♗h4 6. g4! ♗xg4 7. ♗e6 ~ 8. ♗xd6. ♗/♗-Duell, Umdeutung der Streckparade 3. ... ♗h4+ (s Führung!) als perikritische Lenkung. – «Grossartiges ♗-Duell mit beidseitigen ♗-Pendeln» (RO). «Doppelte Ablenkung des s ♗ macht den Weg für den w ♗ frei!» (JB).

Martin Hoffmann

15175 Chris Handloser
Kirchliindach



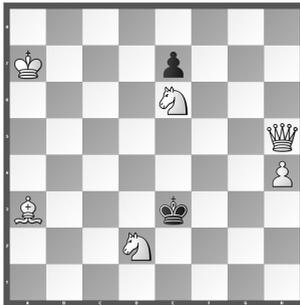
2 v 10+9

15176 Herbert Ahues
Publikation post mortem



2 9+11

15177 Petrašin Petrašinović
Belgrad (SRB)



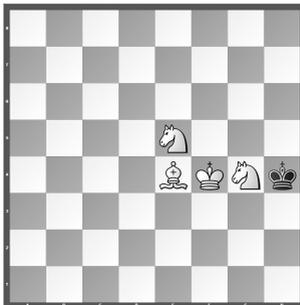
3 6+2

15178 L. Makaronez und
L. Ljubaschewski
Haifa/Rishon Lezion (IL)



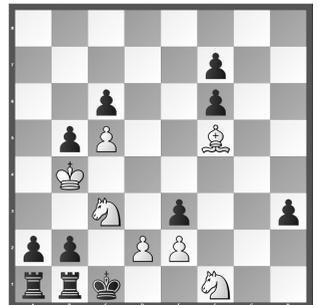
3 10+10

15179 Klaus Brenner
Hagen (D)



4 4+1

15180 Oto Mihalčo
Košice (SVK)



9 7+11

Kommentare mit Lösungen bis spätestens 12. April 2019 an Martin Hoffmann, Neugasse 91/07, 8005 Zürich, E-Mail: martin.hoffmann@swisschess.ch

Heinz Gfeller (1933 – 2018)

mh. Ein unermüdlicher Werber fürs Kunstschach ist am 12. November 2018 im 86. Altersjahr von uns gegangen. Es wäre müssig, alle seine Tätigkeiten aufzählen zu wollen, aber einige sollen hier nicht unerwähnt bleiben.

Er war nicht nur als Komponist, sondern auch als Referent, Redaktor, langjähriger Leiter der Schweizerischen Lösungsmeisterschaft unterwegs. Er gehörte zu den Mitbegründern der Schweizer Kunstschachzeitschrift «idee & form», wo er über Vier- und Mehrzuger und später Studien schrieb, übernahm von Josef Maag nach dessen Tod die Kunstschachspalte von «Der Bund», bis diese eingestellt wurde, worauf er 2002 die beliebte «K-Post» zusammen mit Philipp Mottet gründete und nach dessen Tod mit Beat Wernly bis 2015 herausgab. Die Aufgaben «dekorierte» er jeweils mit seinen Reimen, die er noch in Buchform fasste.

Drei Jahre arbeitete er auch für die die «Schweizerische Arbeiter-Schachzeitung». Er hatte auch eine Kunstschachspalte im «Gurtenläufer», der Vereinszeitschrift des ASV Gurten. Während zweier Jahre amtierte er als Präsident der Schweizerischen Vereinigung der Kunstschachfreunde.

Als Kostproben des Verstorbenen fünf Dreizuger – seine Lieblingsdisziplin.

Lösungen

1) Lebt vom feinen Schlüsselzug: 1. ♖g3! (Zzw.) ♜h6 2. ♙xe6! (Zzw.) 2. ... ♜h7/♜xh5/f~ 3. ♗g7/♗g5/♗g6 (1. ... e5/f~ 2. ♙f5/♙xe6 usw.).

2) Zeigt die von ihm propagierte «Berliner Idee»: 1. ♙d4? (2. ♜xb7 [3. ♜b8] ♜xb7 3. a8♗; aber 1. ... a1♗! – 1. ♜a6! (2. ♜xb7 usw.) bxa6 2. ♙d4! ~ 3. b7 (1. ... ♙xa6 2. ♜c7! ~ 3. ♜c8).

3) 1. ♙d4? (2. ♗b2) b2! 1. ♗a5!? (2. ♗a1+ ♜c2 3. ♗d1 ♗b2 ♜a8 2. ♗d2! (2. ♗c3? ♜a2 3. ♗d1; aber 1. ... b2! – 1. ♗a7! (2. ♗a1+ ♜c2 3. ♗b2, ♗d1) 1. ... ♜a8 2. ♗d4! ♜a2 3. ♗d1 (1. ... b2 2. ♗xb8 ~ 3. ♗xb2). Die 1990 so benannte «Dänische Idee» in Miniaturform.

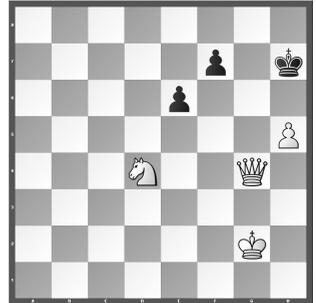
4) Weist elegante Verführungen auf: 1. ♙e4/♙f3/♙g2? ♙e3/♙f2/♙g1! 2. ♗e6+/♗f6+/♗g6+ ♜xa7 3. ♗x♙?? – 1. ♙h1! (Zzw.); 2. ♗xc8? ♙b5! ♙e8/♙f2/♙g1 2. ♗e6+/♗f6+/♗g6+ ♜xa7 3. ♗x♙ 2. ... ♙(x)e6 3. ♙b7 (1. ... a4 [♙a7]/♙e5 2. ♗xc8!/♗xe5). Von Eck zu Eck wegen Selbstbehinderung.

5) 1. dxc3/dxe3/d3? b3/♙f1/a5! – 1. d4! (Zzw.) b3 2. ♙f1+ exf1 3. ♗xc3 1. ... ♙f1 2. ♗xe2! ♜xe2 3. ♗xe3 1. ... a5 2. ♙c1 ~ 3. ♙d3. Albino in Verführungen und Lösung.



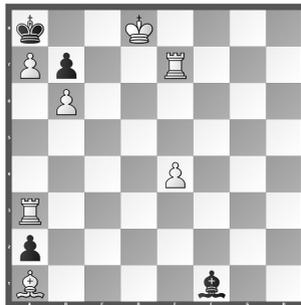
Heinz Gfeller war ein unermüdlicher Werber fürs Kunstschach (Foto: zVg.)

1 Schweizerische Arbeiter-Schachzeitung 1965



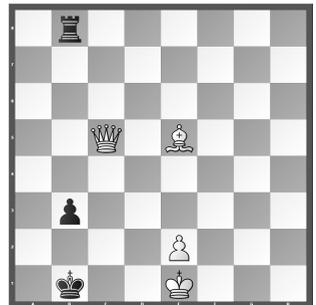
3

2 Deutsche Schachzeitung 1980



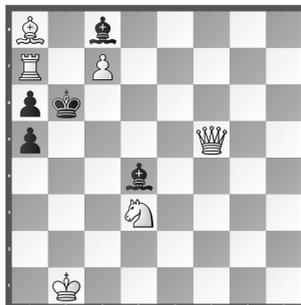
3

3 Deutsche Schachzeitung 1981 (nach H. Weissauer)



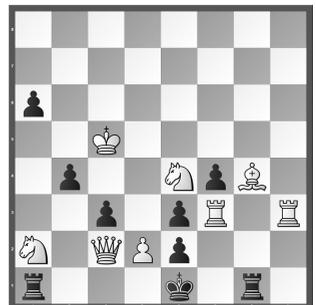
3

4 Schweizerische Arbeiter-Schachzeitung 1962



3

5 Schweizerische Schachzeitung 1964, Erich Brunner-Gedenk-Turnier, 2. Preis



3

Drei weitere preisgekrönte Endspielstudien

Wir beginnen das neue Jahr mit drei weiteren Preisträgern – zwei aus dem Jahr 2017 und einen älteren von 1963.

Die erste Studie stammt von einem der besten Studienkomponisten der Welt, dem Ukrainer Sergiy Didukh. Es handelt sich um eine elegante, moderne Studie mit klarem thematischem

Lösungen aus «SSZ» 5/2018

1144 Minski. 1. c7 ♖h6+. 1. ... ♗b7 2. ♖e6 ♖h6+ 3. ♔g5 ♗h7 4. ♖f8 ♗b5 5. d6 ♗c6 6. ♖e7 ♗h8 7. ♖d5+ ♗b6 8. ♖d8 1:0. **2. ♔g5.** 2. ♔g3? ♗h8 3. ♖f8 ♗b7 4. ♖e6 ♗b5 5. ♖e7 ♗c8 6. d6 ♗c6 7. ♖d5+ ♗b6 8. ♖e6 ♗c6=.

2. ... ♗h8 3. ♖f8! 3. ♖e5? ♗g8+ 4. ♗f6 ♖xd5=.

3. ... ♗g8+. 3. ... ♖b7 4. d6 ♗d5 5. ♖e7 1:0; 3. ... ♗f8 4. d6 ♗c5 5. ♖e8! 1:0. **4. ♗h6.** 4. ♗h4? ♗h8+ 5. ♔g5 ♗g8+; 4. ♗h5? ♗f8 5. d6 ♖f3+ =.

4. ... ♗f8. 4. ... ♖b7 5. ♖e6 ♖xf8 6. d6+ ♗c5 7. d7 1:0. **5. d6 ♖d5.** 5. ... ♖d5 6. ♖b5+ ♗xb5 7. d7 1:0; 5. ... ♖b7 6. ♖e6+ ♗c5 7. d7 1:0.

6. ♖e8! ♖c6. 6. ... ♖xe8 7. d7 1:0. **7. c8♗ ♖e8.** 7. ... ♖xe8 8. d7 ♖f6+ 9. ♔g5 ♖xd7 10. ♗xd7+ 1:0. **8. d7 1:0.** 8. ♗c7? ♖e6+ 9. ♔g5 ♖xd6=.

– «Excellent sacrificial, square-vacating moves of Bishops in Prokes style» (HK).

1145 Vlasenko (2016, nicht 2015). 1. ♖f2 **b3.** 1. ... g5 2. ♗b6 b3 3. ♖e4 b2 4. ♖g6 ist eine Zugumstellung zur Hauptvariante. 1. ... g5h5 2. ♗7 b3 3. ♖d6 b2 4. ♖e4 b1♗ 5. ♖xb1 ♔g5 6. ♖xg3 1:0. **2. ♗b6.** 2. ♗c7? b2 3. ♖e4 g5 4. ♖g6 b1♗ 5. ♖xb1 ♗hx5 6. ♖a2 ♖c3+ =; 2. ♗b8? b2 3. ♖e4 g5 4. ♖g6 b1♗+ 5. ♖xb1 ♗hx5 6. ♖a2 ♖f3 7. gxf3 gxf3=.

2. ... b2. 2. ... g5 3. ♖e4 b2 4. ♖g6 ist wiederum eine Zugumstellung. 2. ... g5h5 3. ♖e4 b2 4. ♗c5 b1♗ 5. ♖xb1 ♔g5 6. ♖xg3 1:0. **3. ♖e4 g5.** 3. ... g5h5 4. ♗c5 b1♗ 5. ♖xb1 ♔g5 6. ♖xg3 1:0. **4. ♖g6.** 4. ♗c5? ♗hx5 5. ♖xg3 b1♗ 6. ♖xb1 patt. **4. ... b1♗+ 5. ♖xb1 ♗hx5 6. ♖a2.** 6. ♖xg3?? patt. **6. ... ♖xg2.** 6. ... ♗h4 7. ♖f7 h5 8. ♖hx5 ♗hx5 9. ♖xg3 1:0; 6. ... ♖f3 7. gxf3 gxf3 8. ♖e6 g4 9. ♗c5 ♔g5 10. ♗d5 ♖f4 11. ♗d4 h5 12. ♖d7 ♔g5 13. ♖e5 ♔g6 14. ♖e8+ ♔g5 15. ♖g3 ♗h6 16. ♗f6 ♗h7 17. ♗f7 h4 18. ♖f4 f2 19. ♖d7 f1♗ 20. ♖f5+ ♗h8 21. ♖e5#; 6. ... ♗h4 7. ♖f7 h5 8. ♖hx5 ♗hx5 9. ♖xg3 1:0. **7. ♖f7#.** – «Spannender Drahtseilakt aus Patt- und Mattmotiven» (MM). «A subtle choice of the white king's move on the 2nd move» (HK).

Verführungsspiel. Beide Seiten spielen stark, und die schwarzen Züge sind klar die besten. Diese logische Studie gewann beim Jubiläumsturnier zum 50. Geburtstag des bekannten russischen Komponisten Andrey Selivanov den 2. Preis.

1149 Sergiy Didukh
2. Preis, Selivanov-50
Jubiläumsturnier, 2017



Weiss zieht und gewinnt

1. ♖d8! Natürlich muss der weisse Turm auf die 1. Reihe gelangen. Aber nur via die d-Linie gewinnt Weiss: 1. ♖a8? führt zu Patt nach 1. ... ♗xh7 2. ♖a1 ♖a7! 3. ♖e1 ♖a4+! 4. ♔g3 ♖a1 5. ♖xa1 b2 6. ♖e1 b1♗ 7. ♖xb1 c2 8. ♖e1 c1♗ 9. ♖xc1.

1. ... ♗xh7 2. ♖d1 ♖d7! Schwarz versucht, den weissen Turm von der 1. Reihe wegzulocken.

3. ♖e1! Nach 3. ♖xd7? folgt 3. ... ♗xg1, und die schwarzen Freibauern entscheiden den Tag.

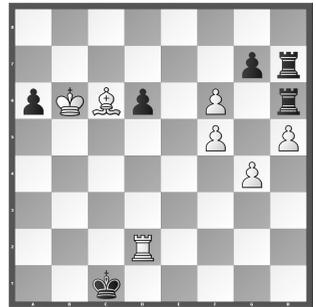
3. ... ♖d4+! 4. ♔g3! 4. ♗h3? blockiert das Feld h3 für den weissen Springer, worauf Weiss sich mit einem Patt zufriedengeben muss: 4 ... ♖d1! 5. ♖xd1 c2 6. ♖e1 c1♗ 7. ♖xc1 b2 8. ♖d1 b1♗ 9. ♖xb1; 4. ♗h5? lässt den schwarzen König raus, worauf beide Seiten ihre Freibauern in eine Dame umwandeln und der schwarze Freibauer auf g2 das Remis sichert: 4. ... ♗h2 5. ♖f3+ ♔g3 6. ♖xd4 ♖f2 7. ♖f3 c2 8. g6 b2 9. g7 c1♗ 10. g8♗ b1♗ 11. ♖xc1 ♖xc1.

4. ... ♖d1 5. ♖xd1 c2 6. ♖e1 c1♗ 7. ♖xc1 b2 8. ♖d1! b1♗. Dank freiem Feld h3 für den weissen Springer und weil die umgewandelte schwarze Dame auf das Feld d1 gezwungen werden kann, gewinnt Weiss diese nun dank einer Springergabel.

9. ♖h3+! ♗xd1 **10. ♖f2+ ♔g1 11. ♖xd1 ♔f1.** 11. ... ♗h1 12. ♖f2+ ♔g1 13. ♖h3+ 1:0.
12. ♖e3+ 1:0.

Die erste Studie zum Selberlösen stammt vom polnischen Komponisten Andrzej Jasik, dessen Studien auch regelmässig dieser Studie gewinnen. Die Hauptvariante dieser Studie wird nach dem Beginn in zwei Teile aufgeteilt, die in Echovarianten münden.

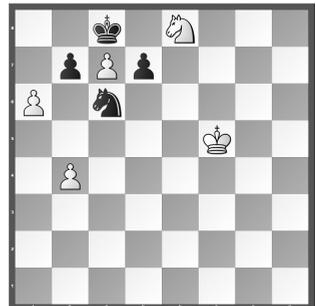
1150 Andrzej Jasik
3. Preis, «e4-e5», 2017



Weiss zieht und gewinnt

Die zweite Studie ist eines der besten Werke des holländischen Komponisten Wouter Mees, der vor einem Jahr im Alter von 96 Jahren gestorben ist.

1151 Wouter Mees
1. Preis, «Schakend Nederland», 1963



Weiss zieht und gewinnt

Lösungen mit Kommentaren bis 12. April per E-Mail an roland.ott@swisschess.ch
Brian Stephenson/Roland Ott

Problemschach

Lösungen

aus «SSZ» 6/2018

15169 H. Ahues. 1. ♔h5! (2. ♕f6) ♖e6/♗f7 2. ♖d6/♗d7 1. ... ♗d4/f2/gxh5 2. ♖b1/♗g2/♗f5. – «2 Batteriematts nach Entfesselungen des Vordersteins im Variantenstrass» (KIK).

15170 H. Ahues. 1. ♗e3! (2. ♗d4) ♖e6 2. ♗xg4 (2. ♗xd7?) 1. ... ♗f5 2. ♗xd7 (2. ♗xg4?) 1. ... ♗xe3/♗d5/♗xf2 2. ♗e4/♗xc4/♗xf4. Ein-Linien-Herpai (Autor). – «Originelle Dual-Vermeidung» (RO). «Witzige, dualvermeidende Matts, nachdem die gegenseitige Deckungslinie der auf den Mattfeldern stehenden Langschrittler unterbrochen wird» (KIK).

15171 P. Petrašinović. 1. ♖b6? ♗e4 2. ♖d6 ♗e3, ♗f3 3. ♗f4; 1. ... ♗c4! 1. ♗a4? ♗c5! 1. ♗a6? (2. ♗b7 ♗d4/♗e4 3. ♗d3) ♗c5 2. c3 ♗d5 3. ♖c6; 1. ... ♗d4! 1. ♗e7+? ♗e5! 1. ... ♗e3/♗e2/c3? ♗c4! 1. ♗g2? ♗e4 2. ♗d7 ♗e3 3. ♗d3 1. ... ♗d6 2.c3 ♗d5 3. ♗d4; 1. ... ♗c4! – 1. ♗c6! (Zzw.) ♗xc6 2. c4 ♗d6 3. ♖b6 1. ... ♗xe6 2. ♗b4 ♗d6 ♗f6 3. ♗e7 1. ... ♗e4 2. ♗d4+ ♗f3 3. ♗f4 1. ... ♗d6 2. ♗b4 ♗xe6 3. ♗e7 1. ... ♗c4 2. ♗ge7 ♗c3/♗b5 3. ♗d4/♗d3. – «♗-Opferschlüssel mit 2 zusätzlichen Fluchtfeldern führt die weisse Übermacht zum Ziel» (RO).

15172 L. Makaronez. Satz: 1. ... ♗e4 2. ♗e3+! ♗xe3 3. ♗d3 1. ... f5 2. ♗xd4+ ♗xe6 3. ♗xb3 – 1. ♗xd4! (2. ♗e6+ ♗f4 3. ♗f5) ♗d6 2. ♗b5+ ♗e5 3. ♗e3 1. ... ♗f4 2. ♗f3+ ♗f5/♗g3 3. ♗xb3/♗h4 1. ... e6 2. ♗xc6+ ♗f5 3. ♗d5 1. ... ♗f3 2. ♗xf3+ ♗f5 3. ♗xb3. – «Variantenreicher Dreizüger mit etlichen Doppel-Schach-Matts!» (JB). «Angesichts der drohenden Königsfluchten ein doch naheliegender Schlüssel» (KIK).

15173 M. Hoffmann. 1. ♗a1? exd3 2. ♗e1 ♗d4 3. ♗e6?? Patt. – 1. ♗xg7! exd3 2. ♗e7 ♗d4 3. ♗e6 ♗e4 4. ♗h4 (1. ... e3 2. ♗e7 – 3. ♗e4). Doppel-Inder; Hoeg mit vorgängigem Kritikus (180° [Inder] +45°; insgesamt 225°-Vektor-Drehung!) und Beleg-Verführung; leider mit Schlagschlüssel. – «Ein schnittpunktüberschreitender Zug der ♗ führt zu ZZ mit Mustermatt!» (JB). «Eine harte Knacknuss mit unerwartetem Schlüssel!» (RO).

15174 H. Baumann. 1. ♗c3? e5! 2. ♗c1? bzw. 2. ♗e7 ♗f4! 3. ? 2. ♗d8 ♗e3! 3. ♗e7 ♗f4! 4. ? – 1. ♗c2! e5! (1. ... e6? 2. ♗c1 e5 3. ♗d2 ♗f4 4. ♗e2) 2. ♗e7! ♗e3! (2. ... ♗f4? 3. ♗c3! ♗e3 4. ♗xa3 kürzer) 3. ♗xa3 ♗d4! 4. ♗b2! ♗e3 5. ♗c3 ♗f4 6. ♗c1+ ♗f3 7. ♗c2! (7. ♗d2? a3!) a3 8. ♗d2 ♗f4 9. ♗e2. Inder und Perinder. – Mehrfacher reziproker Zugzwang zwingt den ♗ zu einem antizielartigen Tempomarsch. 6 ♗-Züge! (Autor). «Wanderung des ♗ via e7 und a3 nach c1, danach Abzugsmatt des ♗!» (JB).

Martin Hoffmann

15181 Gerold Schaffner
Sissach



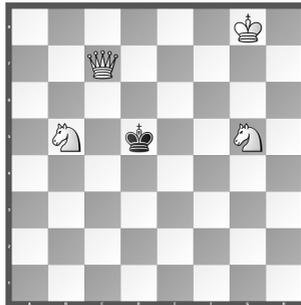
2 6+8

15182 Valerij Schanschinn
Tula (Rus)



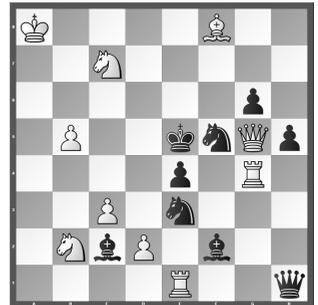
2 v 8+7

15183 Kurt Keller
Ulm (D)



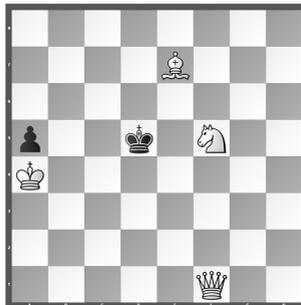
3 4+1
b)-e) ♗→g2, c1, a2, a6

15184 Chris Handloser
Kirchlindach



3 10+9

15185 Petrašin Petrašinović
Belgrad (SRB)



4 4+2

15186 Ralf Krättschmer
Neckargemünd (D)



7 9+9

Kommentare mit Lösungen bis spätestens 2. Juli 2019 an Martin Hoffmann, Neugasse 91/07, 8005 Zürich, E-Mail: martin.hoffmann@swisschess.ch

15. International Solving Contest (ISC) 2019

mh. Die Schweizer Austragung des 15. ISC fand am 27. Januar 2019 in Bern statt und wurde in 33 Ländern durchgeführt. Insgesamt versuchten sich 648 Löser aus 49 Ländern in den 3 Kategorien.

Die Kategorie 1 gewann Weltmeister Piotr Murdzia (Polen) mit voller Punktzahl (60). Bei weltweit 261 Teilnehmern wurde auf Platz 6 Ulrich Voigt, der in der Schweiz mitlöst, bester Deutscher mit 52,5 Punkten. Bester Schweizer wurde GM Roland Baier mit 46,5 Punkten auf Platz 13, gefolgt von Roland Ott mit 43,5 Punkten auf Rang 19, auf Rang 41–42 IM Thomas Maeder (36 Punkte), Rang 45 IM Garen Yacobian aus Frankreich mit 35 Punkten, 59.–60. Martin Hoffmann (32,5 Pkt.), 72.–73. Matthias Rüfenacht (30 Pkt.), 81.–83. Lukas Muheim (28,5 Pkt.), 119.–120. Klaus Köchli (22 Pkt.) und 204.–209. Andreas Nievergelt (12 Pkt.).

Der in der Schweiz wohnhafte Gast Alexandros Dimitriadis (Gr) wurde 118. mit 22 Punkten. In Kategorie 2 erreichte Christine Bays den 101.–107. Rang (10 Punkte). Die detaillierten Ergebnisse finden Sie auf www.kunstschach.ch.

Zur Anschauung vier Beispiele aus der 1. Kategorie – je zwei aus jeder Runde.

Lösungen

1) Satzspiele: 1. ... d6/♗g~ 2. ♙xe6/♜xe5 (1. ... ♖~/c5/♗b~ 2. ♚xd7/♜xc5/bxc4); White-to-play! 1. ♚f5! (Zzw.) d6/e4,exf4 2. ♗e7/♗e3 mit Mattwechseln aus der Zugnot.

2) 1. ♙c7! (2. ♚xd4! [3. ♗d7] ♗xd4 3. ♜xd4) ♚ch3! 2. ♗xd4! (3. ♗xe6; 2. ♚xd4? ♜g3!) ♚xh6/♜xc4/♗xd4/♜xb6+ 3. ♗xb3 (Treffpunkt/♗d7/♗xd4/♗xb6 1. ... ♚d3 2. ♗d5! (3. ♗d7) ♜xb5 3. ♗xd3 (Treffpunkt) 2. ... exd5 3. ♚xd5 1. ... d3 2. ♜g2+ ♗~ 3. ♜x♗ 1. ... exd6 2. ♗d7+ ♜xc4 3. ♗xd6 (1. ... ♜xb5 2. ♗xb5 usw.). Treffpunkt, schwarze Bahnung.

3) 1. ♚ee5! (2. ♚d5+! ♜xd5 3. ♚xd5+ cxd5 4. ♗f5) fxe5 2. ♚xf7! (3. ♗f5+ ♗d5 4. ♗d7) e4 3. ♚f5 (4. ♗xc6) e3 4. ♗c3.

4) 1. ♙c8! (2. ♚d8+! ♙c6 3. ♗d7+ ♗d5 4. ♗g4+ ♙c6 5. ♗xf3+ ♗xf3) ♗xc2 2. ♚a6+! ♗d5 3. ♗b6+ ♙c6 3. ♗c4+ ♗d5 5. ♗e3+ ♗xe3 1. ... f5 2. ♚h6+! ♗d5 3. ♗f6+ ♙c6 4. ♗e4+! ♗d5 5. ♗c3+ ♗xc3, mit 3 kritischen Abzugschachs des w♗d6.



Als bester Deutscher wurde Ulrich Voigt, der in der Schweiz mitlöst, Sechster. (Foto: Franziska Iseli)

**1 Raymond Gevers
Good Companions Folder
1918**

1. ehrende Erwähnung



2 *

**2 Joe Bunting
To Alain White 1945**



3

**3 Herbert Kromath
Die Schwalbe 2013**



4

**4 Venelin Alaikov
Thema Danikou 1998
2. Preis**



S # 5

Zwei weitere kürzliche Preisträger

Die kommentierte Studie stammt vom Ukrainer Wladislaw Tarasjuk, der in den letzten Jahren einige Auszeichnungen ergatterte. Seine Werke strahlen Klarheit und Attraktivität aus und sind zu Recht erfolgreich in Studienturnieren. Die folgende Komposition ist ein Preisträger des FIDE-Weltcups für Schach-Kompositionen 2018.

1152 Wladislaw Tarasjuk
1. Preis, FIDE World Cup, 2018



Weiss zieht und gewinnt

Da die weisse Dame angegriffen ist und Schwarz verschiedene Schachgebote droht, ist der erste weisse Zug offensichtlich.

1. ♖h1. Falls 1. ♚h2? genügt 1. ... ♜b8! zum Remis.

1. ... ♜f4. Alternativen führen alle zu weissem Sieg: 1. ... ♚h7 2. ♔g4+ ♕g8 3. ♖c8+ ♔f7 4. ♖f3+ ♔e7 5. ♖e2 ♖a4+ 6. ♖e4; 1. ... ♖a5 2. ♔d5; 1. ... ♖a4+ 2. ♔g3+ ♔g5 3. ♔d5+ ♔f6 4. ♖f3+ ♔e7 5. ♔d6+ ♔e8 6. ♖xe6#; 1. ... c1 ♖2. ♚xc1 ♔f4 3. ♖c8 ♚h7 4. ♔g5+ ♔h5 5. ♚h8+ ♔xh8 6. ♔xg6 ♖a5 7. ♔e4 oder 1. ... g5+ 2. ♔g4+ ♔g6 3. ♖h5+ ♔f6 4. ♖f3+ ♔f4 5. ♖xg5+ ♔e6 6. ♖f5+ ♔e7 7. ♖e5+ ♔f8 8. ♖xf4+ ♔g8 9. ♖f8+ ♔h7 10. ♚h3+ ♔g6 11. ♔d6#.

2. ♖c8! Bevor die weisse Batterie abgefeuert wird, muss Weiss den schwarzen König vom Feld h6 weglocken.

2. ... ♚h7. Andere Züge führen zum Matt: 2. ... ♖e7+ 3. ♔g4+ ♔h5 4. ♚h8#; 2. ... ♔d8+ 3. ♔xd8 g5+ 4. ♔g4+ ♔h3 5. ♚h8+ ♔g6 6. ♖c6+ ♔f7 7. ♖hf8+ ♔e7 8. ♚ce8# oder 2. ... g5+ 3. ♔g4+ ♔g6 4. ♖e4+ ♔f7 5. ♖e8+ ♔f6 6. ♖c6+ ♔e6 7. ♚xe6#.

3. ♔g5+ ♔h5 4. ♚h8+! Das erste Turmpfer.

4. ... ♔xh8 5. ♔xg6 ♖a5 6. ♚h2. Nach der verlockenden Verführung 6. ♖e4?

kann Schwarz mit 6. ... ♖g5+ 7. ♔xg5 c1 ♖8. ♖e8+ ♚h7 9. ♖xh5+ ♔g8 10. ♖e8+ ♚h7 11. ♖e4+ g6 12. ♖xg6+ ♚h8 remisieren.

6. ... c1 ♖7. ♚xc1. 7. ♚xh5+? ist nach 7. ... ♖xh5+ 8. ♖xh5+ ♖h6+ klar remis.

7. ... ♖a6 8. ♚xh5+ ♔g8 9. ♚h8+! Das zweite Turmpfer! Wiederum gibt es mit 9. ♖c6? eine weisse Verführung mit der Dame, nach der Schwarz aber eine Zugswiederholung erzwingen kann: 9. ... ♔d3+ 10. ♚f5 ♖g3+ 11. ♖g5 ♔d3+.

9. ... ♔xh8 10. ♖h1+ ♔g8 11. ♖d5+ ♔h8. 11. ... ♔f8 12. ♖f7#.

12. ♖d6! Es ist dieser raffinierte stille Zug, den Weiss mit den vorgängigen Anstrengungen anstrebt!

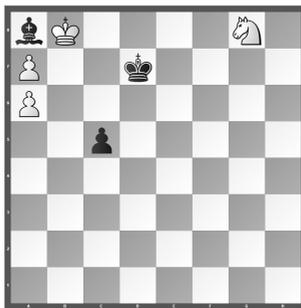
12. ... ♖c8. 12. ... ♖a2 führt nach 13. ♖b8+ ♖g8 14. ♚h2+ ♖h7+ 15. ♖xh7# zum Matt.

13. ♚h2+ ♔g8 14. ♖h7+ ♔f8 15. ♖h8+. Die schwarze Dame wird erobert, womit der weisse Sieg feststeht.

Mit zwei Turmpfern ist diese Studie spannend und führt mit 12. ♖d6! als Höhepunkt zum gewinnenden Gabelangriff der weissen Dame. Gemäss Preisrichter tut der in der Hauptvariante tatenlose schwarze Läufer der Brillanz keinen Abbruch.

Die nächste Studie ist zum Selberlösen vorgesehen. Sie stammt von einem französischen Komponisten und wurde kürzlich von «StrateGems», dem U.S.-Magazin für Schachkompositionen, mit einem Lob ausgezeichnet.

1153 Marcel Doré
Lob, «StrateGems», 2017

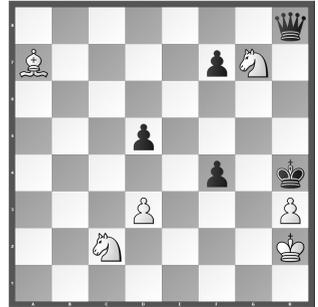


Weiss zieht und gewinnt

Die zweite Studie zum Selberlösen wurde kürzlich bei der Kategorie B der Britischen Lösermeisterschaft im Eton

College den Lösern vorgesetzt. Wir sind gespannt, wer sie lösen kann!

1154 Aleksey Troitzky
«Shakmatny Zhurnal», 1896 (v)



Weiss zieht und gewinnt

Lösungen mit Kommentaren bis 2. Juli per E-Mail an roland.ott@swisschess.ch

Brian Stephenson/Roland Ott

Lösungen aus «SSZ» 6/2018

1147 Gurgendzel/Minski. 1. ♖b2! ♚xb7. 1. ... ♔a4 2. ♔c4 ♔a5 3. ♖e8+ ♖xe8 4. b8 ♖xb8 5. ♚xb8 ♔c3 6. ♔c2 ♔d4 7. a3 ♔c5 8. ♔b2+ ♔xa3 9. ♔b1 ♔b4 10. ♔c2+ ♔b3 11. ♚xb4+ 1:0; 1. ... ♔a5 2. ♔g6 ♖xb7 3. ♔c4+ ♔a4 4. ♔c2+ ♖b3 5. ♔xb3 ♔b5 6. ♔bxa5+ 1:0; 1. ... ♖xb7 2. ♔c4+ ♔a3 3. ♖e8+ ♔d7 4. a3 ♔a5 5. ♚b8 ♔c3 6. ♔b3 ♖b5 7. ♚xb5 mit matt in zwei Zügen. 2. ♔c4+ 2. ♔b3? ♔b4! 3. ♔d5+ ♔c5 4. ♚xb7 ♖f4 5. ♔b3+ ♔d6 6. ♔d2 ♔c7= 2. ... ♔a4 3. ♖e8+ ♔b5 4. ♔c2. 4. a3? ♔a5! 5. ♚xb5 ♖xb5+ 6. ♔b2+ ♔xa3 7. ♔c2+ ♔b3 8. ♚xb5 g2 9. ♔d4+ ♔c3 10. ♔e1+ ♔d2 11. ♔g1 ♔c7 12. ♔c4+ ♔e1 13. ♔c2 ♔h2 14. ♔f3+ ♔e2 15. ♔c6 g1 ♖16. ♔xg1+ ♔xg1 =. 4. ... ♔a5. 4. ... g2 5. ♚b4# 5. ♚xb5. 5. ♚b3? ♔c3! 6. ♚xb5+ ♖xb5 7. ♚xb5 ♔xb5= 5. ... ♖xb5+. 5. ... ♖xe8 6. ♚xa5#. 6. ♔b2# - «Model pin-mate with self-block» (HK).

1148 Ivanova. 1. f8 ♔+ ♔h6. 1. ... ♔h8 2. ♔f7# 2. ♔f7+ ♔h5 3. ♔g7+ ♔h4 4. ♔g6+ ♔h3 5. ♔g5+ ♔h2 6. ♔f3+ ♔h3 7. ♔g5! d1 ♖8. ♔f4#. - «Aller guten Springer sind drei!» (MM). «A simple one-variant study with a very interesting transformation of three Knights from horizontal (♔d8, ♔e8, ♔f8) to vertical (♔g5, ♔g6, ♔g7)» (HK).

Problemschach

Lösungen

aus «SSZ» 1/2019

15175 Ch. Handloser. 1. ♖f3? (2. ♚e4 A) dxe5 a 2. ♚cd4 B 1. ... ♚d1/♙xc4 2. ♚a8/♗xc4; 1. ... ♚d3!-1. ♚b3! (2. ♚cd4 B) dxe5 a 2. ♚e4 A 1. ... ♚d1 2. ♚a8 1. ... ♙xc4 2. ♚e1! (MW). Le Grand. - «Symmetrie von Schlüssel und Verführung in der Asymmetrie» (RO). «Le Grand mittels wahrer Verstellung einer Batterie mit einem MW und feiner Differenzierung» (KIK). «W kann eine seiner 2 Batterien «entschärfen», weil nun die andere feuern kann!» (JB).

15176 H. Ahues (Publikation post mortem). 1. ♚a5! (2. ♚b6) ♚e~ 2. ♚e5 (Thema B) 1. ... ♚d4!/♙f4! (f. V.) 2. ♗xc5/♙xd2 1. ... ♚d7/♙xa4 2. ♚a6/♗xa4. - «Entfesselung des s♗ mit Selbstverstellungen» (RO). «Unscheinbarer Schlüssel mit Abzug der w♗, aber mit grossem Effekt durch Überforderung der s Abwehrstrategien» (AOe).

15177 P. Petrašinović. 1. ♗d1? ♚f2! 1. ♙c1, ♙b4? (2. ♗f3) ♙d3 2. ♗d1; 1. ... ♚f2! - 1. ♙f4! (2. ♗c5+ ♙xd2/♙xf4 3. ♗c1/♗g5) ♚f2 2. ♗f3+ ♙g1/♙e1 3. ♗g2/♗e2 1. ... ♙xd2 2. ♗e2+ ♙c3 3. ♗d3 1. ... e5 2. ♗e2+ ♙xf4/♙d4 3. ♗f3/♗d3. - «Toller ♙-Opferschlüssel erweitert Fluchtfelder zur Sternflucht und führt mit reichhaltigem Spiel zu schönen Mattbildern» (RO). «Et tout cela avec, seulement, 8 pièces!» (ThO).

15178 L. Makaronez und L. Ljubaschewski. Satz: 1. ... ♚a...e1 2. ♙xd6 ~ 3. ♗xe5. - 1. ♙xd6! (2. ♙c8 ~ 3. ♚e7) ♙g8 2. ♚e8 (3. ♙c7) ♙c1 3. ♙f6 1. ... ♙c1 2. ♙xf7 ~ 3. ♗xe5 1. ... a5 2. ♙c4 ~ (♙f5, axb4) 3. ♗xe5, ♙b6 1. ... ♙b1 2. ♗g2! ~ 3. ♗xe4 1. ... ♙f3 2. ♗e2! ~ 3. ♙c4, ♗b5. - «Ein spektakuläres Duell zwischen w♙ und s♗ unter massgeblicher Mitwirkung der w♗!» (JB). «Ces 4 «deuxième coups» sont joués par le w♙ et par la w♗. Et il n'y a pas d'échecs!» (ThO). «Der w♙ als überraschend vielbeschäftigter Hauptakteur» (KIK).

15179 K. Brenner. 1. ♚e3! ♙h3 2. ♙g2+ ♙h4 3. ♙f5+ ♙h5 4. ♙f3 1. ... ♙h5 2. ♙g6+ ♙h4 3. ♙f3+ ♙h3 4. ♙f5. - «Symmetrie bezwingt den s♙ dieser 5-Steiner-Miniatur - ein glücklicher Fund!» (RO). «Malgré qu'il n'y a pas de w♗ et qu'il n'y a que 5 pièces (miniature), c'est assez facile...» (ThO). «Einer der beiden die Symmetrie erstellenden Schlüssel musste es sein...» (KIK).

15180 O. Mihalčo. 1. d4! h2 2. ♙xh2 ♙d2 3. ♙f3+ ♙c1 4. ♙a3! (Tempo) b4+ 5. ♙b3! bxc3 6. ♙c2 f5 7. ♙xc3 f6 (besser als f4) 8. ♙e1 f4 9. ♙d3. - «Raffiniertes Tempomanöver des w♙ klemmt den generischen ♙ entscheidend ein» (RO).

15187 Herbert Ahues
Publikation post mortem



2 9+9

15188 Chris Handloser
Kirchlindach



2 11+7

15189 Kurt Keller
Ulm (D)



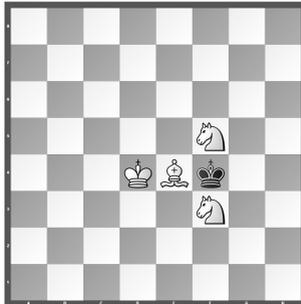
3 5+3

15190 Grigorij Atajanz
Rostovskaja Obl. (Rus)



3 7+11

15191 Klaus Brenner
Hagen (D)



8 4+1

15192 Hannes Baumann
Zürich



12 8+11

Kommentare mit Lösungen bis spätestens 10. August 2019 an Martin Hoffmann, Neugasse 91/07, 8005 Zürich, E-Mail: martin.hoffmann@swisschess.ch

Martin Hoffmann

Serie (LIX): Das erste Keller-Paradox

Das Keller-Paradox 1 ist dreizügig und eigentlich fester Bestandteil des schwarzen Rudenko-Paradoxes (siehe Serie LVIII in «SSZ» 5/18), aber auch Bestandteil von Umnov 1 (Serie LI, SSZ 7/2013): «Im ersten schwarzen Zug wird ein Feld (zusätzlich) gedeckt; Weiss besetzt dieses darauffhin unverzüglich.» Der Name geht auf Michael Keller (D) zurück, der es ursprünglich «paradoxe weisse Dualvermeidung» nannte.

1) ist eine imposante Darstellung von Keller, wenn auch nicht die erste.

2) Das Thema war nicht neu: einige frühere Darstellungen lassen sich ausmachen wie beispielsweise diese.

3) Hochinteressant ist die frühe Bearbeitung von Trilling.

4) Lassen wir den Meister selbst nochmals zu Wort kommen! (Für Kenner: Dombrovskis- und Wladimirov-Thema in der 3. Lösungs-Zeile) **1) Satz:** 1. ... ♖xe6 2. ♖h4+ A ♜xh4 3. fxe5 B 1. ... ♜xe6 2. fxe5+ B ♜xe5 3. ♖h4 A. - 1. ♖a6! (2. ♜d5+ ♖xd5 3. g5) ♖xe6 2. fxe5+ B! ♜xe5/♖xe5 3. ♖h4 A/♜d5 1. ... ♜xe6 2. ♖h4+ A! ♜xh4/♜g5 3. fxe5 B/♜d5 (1. ... ♜xe6 2. ♜xa4+). Mit sog. Tura-Mechanismus (AB-BA mit Umkehrung BA-AB).

2) 1. ♜f8! (2. ♜e6+ A! ♖xe6/dxe6 3. ♖xc5 B/e3 C) d6 2. ♖xc5+ B! dxc5/♜xc5 3. e3 C/♜e6 A 1. ... ♖f4 2. e3+ C! ♜xe3/♖xe3 3. ♜e6 A/♖xc5 B. Hier mit Halbfesselung und zyklischer Treffpunkt (Jacobs-Thema).

3) 1. ♖g1+? ♜g5! 1. ♜xe6+? ♜f6! - 1. ♖d3! (2. e5+ ♜e5 2. ♜xe6+ A! ♜xe6 3. ♖g3 B 1. ... ♜e5 2. ♖g3+ B! ♜xg3 3. ♜xe6 A. Keller-Paradox 1, mit den Themen Laitinen, Zipperlin und Brunner-Holzhausen. Schnittpunktthemen eignen sich z.T. besonders gut für unsere Thematik!

4) 1. ♜xd3? (2. ♖d7 A) ♜f6 a!; 1. ♜d7? (2. ♖xd3 B) ♜f4 b! - 1. ♜xf7! (2. ♜e6+ ♜xe6 3. ♖e4) ♜f6 a 2. ♖d7+ A! ♜xd7/♜e5 3. ♜f5/♜xd3 1. ... ♜f4 b 2. ♖xd3+ B! ♜xd3/♜e5 3. ♜f5/♜d7. Die schwarzen ♜-Züge werden als Blocks genutzt. Eine sehr paradox wirkende Aufgabe, die ans weisse Rudenko-Paradox in «SSZ» 5/18, Nr. 1, erinnert.

Martin Hoffmann

1 Michael Keller
Problembiad 1980, 1. Preis



3

2 Robin C. O. Matthews
The Problemist 1952



3

3 Anton Trilling
Die Schwalbe 1939



3

4 Michael Keller
Schach-Aktiv 1999, 3. Preis



3

Problemkunst in Vollendung

Robin C. O. Matthews und Robert Burger, British Chess Magazine 1963, 1. Preis

mh. Die Darstellungsmöglichkeiten sind vielfältig, auch wenn es scheint, dass paradoxe Themen schwerer darzustellen sind. Hier eine elegante Interpretation: 1. ♜f4! (2. ♖e6+ ♜xe6/♜xe6 3. ♜f5/♜g6) ♖d7 2. ♜fe6! (3. ♜f5) ♖xe6 3. ♖xd4 1. ... ♖d6 2. ♜ge6! (3. ♜g6) ♖xe6 (♖xc5) 3. ♖xd4 (♖xc5).

Keller-Paradox, Form 1 mit Nowotny-Drohung und Holzhausen-Ablenkungen in den Abspielen. Bei Holzhausen-Verstellungen ist ebenfalls immer auch das Keller-Paradox enthalten! Die schwarze Dame scheint die Mattfelder zusätzlich zu decken, ebenso das Nowotnyfeld, macht sich aber genau dadurch ablenkbar.



3

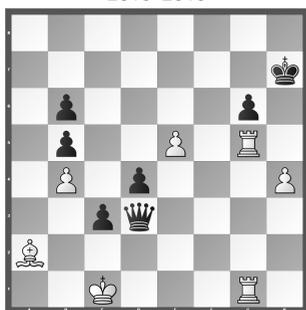
Jan Timman und Timothy Whitworth

Der holländische Parteeschach-Grossmeister Jan Timman hat sich in den letzten Jahren als führender Endspielstudien-Komponist etabliert. Wie man erwarten würde, sind seine Kompositionen sehr löserfreundlich und zeigen überraschend starke Züge für Schwarz und für Weiss.

Ein heftiger gegenseitiger Kampf ist typisch für Timmans Studien. Die von uns ausgewählte Studie ist ein kürzlicher Preisträger im Informaltourier der holländischen Problemschach-Zeitschrift «Probleemblad».

1155 Jan Timman

2. Preis, «Probleemblad», 2015–2016



Weiss zieht und gewinnt

1. ♖h5+! Die passive Verteidigung mit 1. ♜5g2? gibt Schwarz

die Oberhand. Zum Beispiel mit 1. ... ♜e3+ 2. ♜b1 ♜e4+ 3. ♜a1 c2 4. ♜b2 d3 5. ♜b3 ♜xe5+ 6. ♜a2 ♜c3 7. ♜xc2 dxc2 8. ♜c1 ♜xb4 9. ♜cxc2 ♜h6.

1. ... **gxf5**. Schwarz nimmt das Turmpopfer an, da 1. ... ♜g7 in ein verlorenes Bauernendspiel mündet: 2. ♜xg6+ ♜xg6 3. ♜b1 ♜xb1+ 4. ♜xb1 ♜xh5 5. e6 ♜g6 6. h5+.

2. ♜b1 c2 3. ♜xc2 ♜h6! Natürlich darf Weiss nun die schwarze Dame wegen Patt nicht schlagen.

4. ♜b1! Wohin auch immer die schwarze Dame nun zieht, geht 5. ♜g6+, gefolgt von einem Abzugsschach mit Läufer und Turm. Wie kann sich die schwarze Dame verstecken?

4. ... ♜a3! 4. ... ♜c4 5. ♜g6+ ♜h7 6. ♜c6+ 1:0.

5. ♜g6+ ♜h7 6. ♜g3+ d3! 7. ♜xd3. Wohin nun mit der schwarzen Dame?

7. ... ♜a7! 8. ♜d7+. 8. ♜a3+? ♜h6 9. ♜xa7 patt!

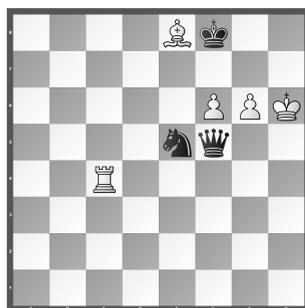
8. ... ♜h6 9. ♜h7+! 9. ♜xa7? patt!

9. ... ♜xh7 10. ♜xh7. Mit gewonnenem Bauernendspiel, nachdem der weisse Läufer geschlagen wurde.

für seine Studienbücher über die Platov-Brüder, Leonid Kubbel, Hermann Mattison und Mike Bent wird er in bester Erinnerung bleiben. Zusammen mit John Beasley war er auch Co-Autor von «Endgame Magic». Timothy Whitworth war auch bekannt und geschätzt für seine sorgfältige Überprüfung auf Korrektheit der Quellen der Studien seiner Bücher. Zum Selberlösen nun zwei seiner ersten eigenen Kompositionen.

1156 Timothy Whitworth

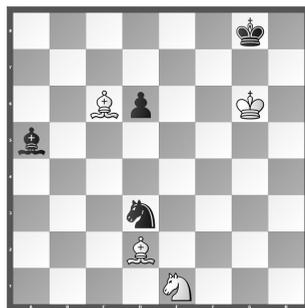
«New Statesman», 1974



Weiss zieht und hält remis

1157 Timothy Whitworth

«British Chess Magazine», 1977 (verbessert von Mario García, 2012)



Weiss zieht und gewinnt

Lösungen aus «SSZ» 1/2019

1150 *Jasik*. 1. f7! 1. fxf7? ♜xg7 2. ♜d4 d5 3. ♜f4 ♜f6=. 1. ... ♜f6 2. g5 ♜xf7 3. g6! Hier verzweigt die Hauptvariante in zwei Teile: 3. ... ♜xf5 und 3. ... ♜xh5 4. gxf7 ♜xf5 5. ♜c2+! ♜xc2 6. ♜e4+ ♜d1 7. ♜xf5 1:0. 4. gxf7 ♜xh5 5. ♜d1+! ♜xd1 6. ♜f3+ ♜d2 7. ♜xh5 1:0. «Nach der Bauerngabel folgen zwei echoartige Desperado-Turmpopfer nebst Läufergabel. Das passt alles gut zusammen!» (MM).

1151 *Mees*. 1. b5! ♜d4+ 2. ♜f4! 2. ♜e4? ♜xb5 3. ♜d6+ ♜xd6+ 0:1. 2. ... ♜xb5 2. ... bxa6 3. b6

♜b5 4. ♜e5 a5 5. ♜d6+ ♜xd6 6. ♜xd6 a4 7. b7+ ♜xb7 8. ♜xd7 1:0. 3. ♜d6+! ♜xc7 3. ... ♜xd6 4. a7 1:0. 4. ♜xb5+ ♜b8 5. a7+ ♜a8 6. ♜e5 b6 6. ... d6+ 7. ♜d5! (7. ♜xd6=) 7. ... b6 8. ♜c6 1:0; 6. ... d5 7. ♜d6! b6 8. ♜c7 d4 9. ♜xb6 d3 10. ♜c7# 7. ♜d5! ♜b7 8. ♜d6! ♜a8 9. ♜c7 9. ♜d5 ist nur ein Zeit verschwendender Dual. 9. ... d5 10. ♜xb6 10. ♜c6 und 10. ♜c8 gewinnen auch, aber wiederum mit Zeitverlust. 10. ... d4 11. ♜c7#. «Partienahes Springerendspiel mit klassischem Königsdreieck zur Abwälzung der Zugpflicht und Pattvermeidung» (MM).

Lösungen mit Kommentaren bis 4. August per E-Mail an roland.ott@swisschess.ch

Brian Stephenson/Roland Ott

Vitaly Halberstadt

50 Jahre nach seinem Tod führten französische Schachfreunde ein Gedenk-Kompositionsturnier zur Erinnerung an den Schachspieler und Komponisten Vitaly Halberstadt (1903–1967) durch. Halberstadt wurde in Odessa geboren und wanderte nach dem russischen Bürgerkrieg nach Frankreich aus. Er komponierte Schachprobleme und über 200 Endspielstudien und war auch bei der Entwicklung der Theorie über die Opposition bei Bauernendspielen involviert.

1932 publizierte er mit dem Maler und Objektkünstler Marcel Duchamp «L'opposition et les cases conjuguées sont réconciliées». 1954 gab er ein weiteres Endspielbuch mit dem Titel «Curiosités tactiques des finales» heraus.

Sein Gedenkturnier war in zwei Abteilungen aufgeteilt, die insgesamt 43 Kompositionen umfassten. In der Studienabteilung mit maximal zwölf Steinen erhielt Jan Timman

ein Lob für die folgende zugängliche Studie.

1158 Jan Timman

Lob, Halberstadt-50 Gedenkturnier, 2018



Weiss zieht und gewinnt

Weiss beginnt mit zwei Bauernzügen und kräftigen Drohungen.

1. f6 ♖f2 2. d6! cxd6. Bei 2. ... c6 3. f7 erzwingt Weiss eine Bauernumwandlung: 3. ... ♗xh2 4. ♕e6!

3. ♗d5+ ♗xh2 4. ♖a2! Die Fesselung des schwarzen Turms ist der einzige Weg zum Sieg. Nach 4. f7? könnte Schwarz das Remis mit 4. ... ♗g2 5. ♖a2 ♖f6 sichern.

4. ... ♕e2+ 5. ♖xe2. Wenn Weiss stattdessen seinen Freibauern deckt, kann Schwarz remisieren: 5. ♗g5? ♗g1 6. f7 h2 7. ♖a1+ ♕f1.

5. ... ♖xe2 6. f7 ♖g2+. Natürlich würde 6. ... ♖f2 mit 7. ♕f3! beantwortet.

7. ♖f4 ♖g8! Stellt eine Pattfalle. 7. ... ♖f2+ führt wieder zu 8. ♕f3.

8. fxb8 ♗! Nach der Umwandlung in eine Dame oder einen Turm wäre Schwarz patt. Und zwei gleichfarbige Läufer können ohne Bauern nicht gewinnen. Schwarz versucht seinen h-Bauern zur Umwandlung zu bringen.

8. ... ♗g1 9. ♗g3 h2 10. ♕h1! Die einzige Möglichkeit, den schwarzen Freibauern zu stoppen.

10. ... d5. Nach 10. ... ♗xh1 schliesst Weiss den schwarzen König ein und setzt ihn mit seinem Springer matt: 11. ♖f2 d5 12. ♗e7 d4 13. ♖f5 d3 14. ♖g3#.

11. ♖f6 d4 12. ♗e4 d3 13. ♖d2 d5 14. ♖f3+ ♗xh1. Nach 14. ... ♗f1 sammelt Weiss die schwarzen Bauern ein und gewinnt das End-

spiel mit Läufer und Springer gegen den einsamen König. Zum Beispiel nach 15. ♗xh2+ ♕e2 16. ♖g4 d2 17. ♖f2 d4 18. ♕f3+ ♕e3 19. ♖d1+ ♗d3 20. ♖f4 ♗c4 21. ♕e4 ♗c5 22. ♗d3 ♗b4 23. ♗xd4 ♗b3 24. ♖e3 ♗b2 25. ♕d1 ♗c1 26. ♗d3 ♗b1 27. ♗xd2.

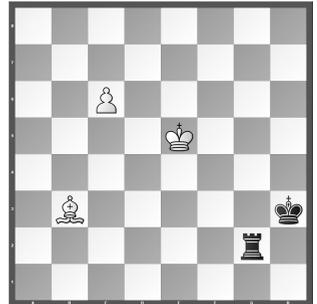
15. ♖f2. Weiss kann nun die schwarzen Bauern stoppen und den schwarzen König mit seinem Springer mattsetzen.

15. ... d4 16. ♖f1 d2 17. ♖xd2 d3 18. ♗e4 d2 19. ♖f2# oder ♖g3#.

Die nächsten beiden Studien von Halberstadt selbst sind zum Selberlösen.

1159 Vitaly Halberstadt

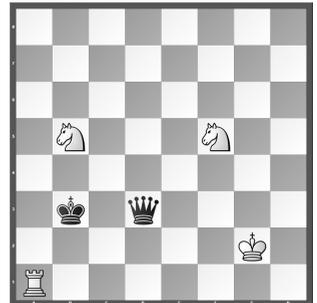
«Bulletin Ouvrier des Echecs», 1938



Weiss zieht und gewinnt

1160 Vitaly Halberstadt

«Bulletin Ouvrier des Echecs», 1953



Weiss zieht und gewinnt

Lösungen mit Kommentaren bis 15. Oktober per E-Mail an roland.ot@swisschess.ch

Brian Stephenson/Roland Ott

Lösungen aus «SSZ» 2/2019

1153 Dorè. 1. ♖f6+ 1. ♗e7? c4 2. ♖f5 ♗c6 1. ... ♗d8 1. ... ♗d6 2. ♗e8+ ♗d7 3. ♖c7 ♕e4 4. a8 ♗ ♕xa8 5. ♖xa8 c4 6. a7 1:0; 1. ... ♗c6 2. ♖d5 ♗d7 3. ♖b6+ ♗e6 4. ♖xa8 1:0. **2. ♗e8 c4 2. ... ♕h1 (z.B.) 3. a8 ♗ ♕xa8 4. ♖xa8 ♗c8 5. ♖a7 c4 6. ♗b6 ♗d7 7. a7 1:0. **3. ♖c7 3. ♖xa8? ♗c8 4. ♖d6+ ♗c7 5. ♖xc4 ♗c8=.** **3. ... c3 3. ... ♕h1** (z.B.) 4. ♖e6+ ♗d7 5. ♖c5+ ♗d6 6. a8 ♗ ♕xa8 7. ♖xa8 ♗c7 8. ♖e6+ ♗c8 9. ♖a7 c3 10. ♖d4 ♗c7 11. ♖b5+ ♗c8 12. ♖xc3 ♗c7 13. ♖a2 ♗c8 14. ♖b6 ♗b8 15. ♖c3 ♗a8 16. ♖d5 ♗b8 17. a7+ 1:0. **4. ♖xa8 c2 5. ♖c7 c1 ♗ 6. ♖e6+ ♗d7 6. ... ♗e7 7. a8 ♗ ♖a3 8. ♗c6 1:0; 6. ... ♗e8 7. a8 ♗ ♖a1 8. ♗c6+ 1:0. **7. a8 ♗ ♖c8+ 7. ... ♖xe6 8. ♗e4+ ♗d6 9. ♖b4+ ♗d7 10. ♖b7+ 1:0. **8. ♖a7 1:0.** – «Der agile Springer wird zum Matchwinner» (MM).******

1154 Troitzky. 1. ♖d4 ♗d8 2. ♕f2+ ♗g5 3. ♕h4+ ♗xh4 4. ♖d4 ♗g5 5. ♖de6+ oder 5. ♖ge6+ fxe6 6. ♖xe6+ 5. ... fxe6 6. ♖xe6+ 1:0. – «Selten, dass nach einem Hineinziehungsoffer ein stiller Zug folgt» (MM).

Problemschach

Lösungen

aus «SSZ» 2/2019

15181 G. Schaffner. 1. ♔g6? (Zzw.) a5! 1. ♔b6? (2. ♔c5) e5/♖xc3 2. ♔g8/♗xc3, ♔f4; 1. ... ♖e3+ 2. ♗xe3+ ♔e5! – 1. ♔c7! (Zzw.) ♔c2(♖...h6) ♔d3(♔d4)/♔d2(♖f4)/♔d3(♔a2)/♖xc3+e5 2. c4/♖(x)d4/♗(x)f4/♔xe4/♗xc3/g8. – «Harmonium Pipes» mit s♖ in Brennpunktstellung und 4 Themamatts auf nebeneinander liegenden Feldern der 4. Reihe (Autor), völlig dualfrei. Vermutlich sparsamste Darstellung. Erstdarstellung S. Loyd 1888, «Orgelpfeifen» 1857. «Attraktive Häufung von Verstellungsnutzungen auf engstem Raum, aber in lockerer Stellung» (KIK).

15182 V. Schanschin. 1. ♖c6? (2. ♔c3 A) ♔xd3 a2. ♔b3 B 1. ... ♔d1 b 2. ♖d7 C; 1. ... ♔d5! – 1. ♖b5! (2. ♔b3 B; 2. ♔c3 A? ♔d5!) ♔xd3 a2. ♔c3 A; 1. ... ♔d5 b 2. ♖d7 C; 1. ... ♔c4 2. ♖xc4. Le Grand aB – B/aA mit Paradenwechsel und FF-Freigabe. – «Effektreich konzipierter Le Grand mit zusätzlichem PW durch die gewährte ♔-Flucht» (KIK).

15183 K. Keller. a) 1. ♖c2! ♔e5 2. ♖e4+ ♔f6 3. ♔h7 – b) 1. ♖c8! ♔e5 2. ♖e6+ ♔f4 3. ♔h3 – c) 1. ♔a3! ♔d4 2. ♖a5 ♔e3, ♔d3 3. ♖d2 – d) 1. ♖d6+! ♔c4 2. ♔a3+ ♔c3 3. ♔e4 – e) 1. ♖f4! ♔c5! 2. ♖d4+ ♔c6 3. ♖d6. «Superbe problème! Et, en plus, seulement 5 pièces! Bravo Kurt Keller» (ThO).

15184 Ch. Handloser. 1. ♔c5! (2. ♔d4+ ♔d6 3. ♖d8) ♖h4 2. d4+! A exd4 ep. 3. ♔c4 B 1. ... ♔h4 2. ♔c4+ B! ♔xc4 3. d4 A. Halbfesselung s♔+s♔, Wechsel der 2. und 3. w Züge (ABBA), Matts durch w♔ und w♔ (Autor), Paraden auf 1 Feld (auch im Satz: 1. ... h4 2. ♔e7!). – «Fein differenzierte, reziproke FW nach analogen Verteidigungen; mittels Weglenkungsoffern aus der Halbfesselungslinie» (KIK).

15185 P. Petrašiniović. 1. ♔c5? ♔e6 (1. ... ♖xc5 2. ♖b5) 2. ♔e7 (3. ♖f5) ♔d7 3. ♖f8 (4. ♖c8) ♔e6 4. ♖f5; 1. ... ♔c6! 1. ♔d6? ♔e6! 1. ♔d6? ♔d4! 1. ♖e1? ♔c6! 1. ♖f3+? ♔e5 2. ♔d6 (3. ♖e4) ♔d4 3. ♔b5 (4. ♔f6) ♔e5 4. ♖e4) 2. ... ♔e6 3. ♖b7 ♔e5 4. ♖e4; 1. ... ♔e6! – 1. ♔g7! (Zzw.) ♔d4 2. ♖e2 ♔d5 3. ♔e6 ♔c6 4. ♖b5 1. ... ♔e5, ♔e4 2. ♔c5 (3. ♖f5) ♔d5 3. ♔b5 nebst 4. ♖f5 1. ... ♔c6 2. ♖b5+ ♔c7 3. ♖a6 ♔d7/♔b8 4. ♖b7/♔d6. – «Der w♔-Abzug schenkt dem s♔ ein weiteres FF» (JB).

15186 R. Krättschmer. 1. ♔e2? (2. ♔f5+ ♔h5 3. f4) ♔a1 matt! – 1. ♔e7! (2. ♔xg5) ♔xe7+ 2. ♔a4! (2. ♔a2? dauert länger) ♔g5 3. ♔e2 ♔a1+ 4. ♔b5 ♔e1! 5. ♔f5+ ♔h5 6. f4+ ♔xe2 7. ♔xg5; 2. ... f5 3. ♔xf5+ ♔h5 4. ♔xh3 ♔a1+ 5. ♔b5 ♔g1 6. ♔g4+ ♔xg4 7. fxg4. – «Ein vorzügliches, schnörkelloses Musterproblem zur Illustration der Themen Berlin und Lepuschütz» (KIK). «Diese Verknüpfung von Lepuschütz und Berlin-Thema mit 2 Varianten funktioniert toll» (RO). «Streng logischer Mehrzüger, 2-gleisig ab 2. s Zug!» (JB).

15193 Herbert Ahues
Publikation post mortem



2 7+7

15194 Gerhard Maleika und
Rainer Paslack
Gütersloh und Bielefeld (D)



2 vvv 11+9

15195 Leonid Makaronez
Haifa (Isr)



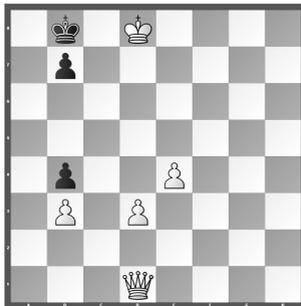
3 12+6

15196 Stefan Felber und
Ralf Krättschmer
Straubing und Neckargemünd (D)



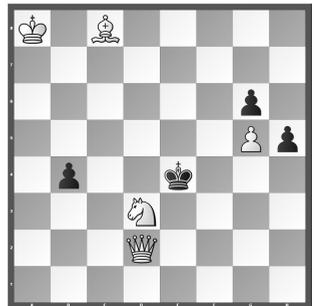
3 9+9

15197 Hannes Baumann
Zürich



4 5+3

15198 Petrašin Petrašiniović
Belgrad (SB)



4 5+4

Kommentare mit Lösungen bis spätestens 15. Oktober 2019 an Martin Hoffmann, Neugasse 91/07, 8005 Zürich, E-Mail: martin.hoffmann@swisschess.ch

6. Offene Israelische Lösungsmeisterschaft 2019

mh. Die Offene Israelische Lösungsmeisterschaft wurde dieses Jahr am 26. Mai zum 6. Mal durchgeführt, als Schweizer Austragung zum 5. Mal in Oberglatt. Der Modus entsprach dem International Solving Contest (ISC) und wird weltweit gleichzeitig in allen teilnehmenden Ländern in zwei Kategorien mit zwei Runden à je zwei Stunden und einer Mittagessenspause dazwischen (je nach Breitengrad) abgehalten. Die Kategorie 1 des Schweizer Turniers mit acht Teilnehmern gewann GM Roland Baier mit 54,25 von 60 möglichen Punkten und dem 12. Gesamtstrang von 136 Teilnehmern. Zweiter wurde Klaus Köchli (35./42 Punkte), Dritter IM Thomas Maeder (37./40,5), Vierter Roland Ott (52./35).

Dieses Jahr wurde in der Schweiz auch die Kategorie 2 mit den zwei Teilnehmern Anton Baumann und Thierry Ott durchgeführt, wobei Ersterer den 5. Gesamtstrang von 62 Teilnehmern erzielte.

Gesamtsieger wurde der erst 16-jährige Europameister IM Danila Pawlow (Rus), mit der vollen Punktzahl vor dem neuen israelischen Meister IM Mark Erenburg und dem russischen Junior Maxim Romanow (Details auf www.kunstschach.ch).

Auch wenn Aufgaben nicht gelöst werden konnten, so dürfte die eine oder andere Perle eingesammelt worden sein.

Lösungen

1) 1. ♖d6? (2. ♖e4) ♜e8/♜xf4/♜e5 2. ♜xb5/♜xf4/♜xe5; 1. ... dxc6! 1. ♜f2? (2. ♖e4) ♜e8/♜e5/dxc6/♜xf4/♜e5 2. f5/fxe5/♜xc6/♜xf4/fxe5; 1. ... d5! - 1. ♜g5! (2. ♖e4) ♜e8/♜xf4/d5/♜xf4/♜e5 2. ♜d6/♜f3/♜e6/♜d6/♜xe5. Mattwechsel über 3 Phasen. Welche Linie muss/darf verstellt werden?

2) 1. ♜ce5! (2. c4! ~ 3. ♜g4 2. ... ♜d1/♜xc4 3. ♜xd7) ♜c2! 2. ♜b4! (3. ♜g4) ♜xb4/♜xe5 3. ♜xd7/♜d4 1. ... d6 2. ♜f4! (3. ♜g4) ♜d1, ♜xf4/dxe5/♜xe5 3. ♜d7/♜xh5/♜xg5 1. ... ♜d4 2. cxd4 usw. 1. ♜de5? ♜d1! Brennpunkt-Nutzungen durch vorgängige Vektor-Unterbrechungen in klassischer Schönheit.

3) 1. ♜c6! (2. d3+! cxd3 3. ♜d2+ ♜d4 4. c3+ ♜c4 5. ♜b1 ~ 6. ♜b4; 2. ... ♜e5 3. d3, d4+ mit Dualen) ♜c7 2. ♜g5+ A! ♜d4 3. ♜xf5+! exf5 4. ♜e3+ ♜e5, e4 5. ♜c5+ B ♜f4 6. ♜xd6 1. ... ♜g7 2. ♜c5+ B! ♜f4 3. ♜xd5+! exd5 4. ♜e3+ ♜e5, e4 5. ♜g5+ A ♜d4 6. ♜xf6 (1. ... ♜xh6 2. ♜xh6+ ♜d4 3. gx f5 [4. ♜g4] ♜xg6 4. ♜xe6 [5. ♜e3] c3 5. d3 ~ 6. ♜e3). Reziproke Nutzung einer Siers-Batterie.

4) 1. ♜h8! ♜h4! 2. ♜xh4 ♜g5+ 3. ♜e8! ♜xh4 4. ♜c8! ♜c6 5. ♜g4! h1 ♜ 6. ♜f3+ ♜xf3 patt. Kurz und bündig.

5) I) 1. ♜xb5 ♜f8 2. c4 ♜a3! 3. ♜a4 ♜d6 - II) 1. ♜c3 ♜xg4 2. d3 ♜a4 3. d2 ♜e4. Sperrmeidende Randzüge mit orthogonal-diagonaler Transformation.

6) 1. ♜d7! (2. ♜c5+! bxc5 3. ♜e6+ ♜xe6) ♜b3 2. ♜e4+ ♜e6 3. ♜d4+ ♜xd4 1. ... ♜b3+ ♜d3+ ♜e6+ 3. ♜c6+ ♜xc6+ 1. ... b5 2. ♜xf6+ ♜xf6 3. ♜c5+ ♜xc5. Häufung weisser Kräfte.

1 Talip Amirov
BCM 1975, 2. Preis
(Version Paz Einat)



2

2 Alexandre Goldstein
Parallèle 50, 1949(v)
1. Preis



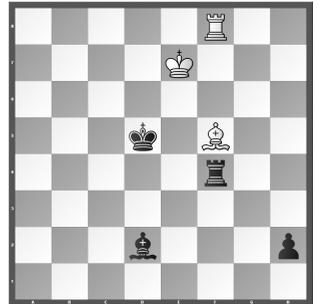
3

3 Alexander Feoktistov
Uralsky Problemist 1997
2./3. Preis ex.ae.



6

4 Jindřich Fritz
České slovo 1939



Remis

5 Fadil Abdurahmanović
Thema Danikum 1996
2. Preis



H # 3

2 Lösungen

6 Leonid Makaronez
Moskau-Turnier 1982
1. Preis



S # 3

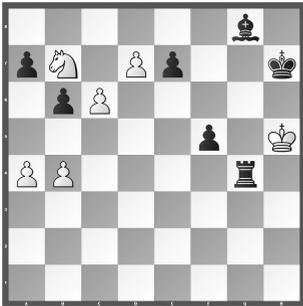
4th Chess Youth Composing Challenge (YCCC)

Beim diesjährigen Kongress des Weltverbandes für Schachkompositionen in Vilnius hat das «Youth Committee» des Verbandes die Ranglisten des 4th «Youth Chess Composing Challenge» verkündet. Dieser Kompositionswettkampf für jugendliche Komponisten beinhaltete die Kategorien Zweizüger, Hilfsmattaufgaben und Endspielstudien.

Den 1. Platz bei den Studien belegte der 2006 geborene Christopher Yoo aus den USA. Die jungen Komponisten mussten Studien komponieren, bei denen eine Figur vor einen eigenen, nahe vor dem Umwandlungsfeld stehenden Freibauern zieht.

Hier ist die Siegerstudie.

1161 Christopher Yoo
1. Platz, 4th YCCC, 2019



Weiss zieht und gewinnt

Weiss kämpft darum, seine Freibauern umzuwandeln, Schwarz attackiert den weissen König.

1. ♖d8! Nur der weisse Springer auf d8 kann die schwarze Mattdrohung wirkungsvoll stoppen. Denn nach 1. d8? gewinnt Schwarz mit 1. ... ♜c4.

1. ... ♗g7. Droht erneut Matt mit 2. ... ♗h7 und 3. ... ♗g6#. Nach 1. ... ♜c4 2. ♗g5 hätte der weisse König die Gefahrenzone verlassen, und seine Freibauern würden den Sieg sicherstellen.

2. c7 ♗h7 3. ♗e6+ ♗f6 4. ♗f8. Natürlich nicht 4. d8? ♗g6+ 5. ♗h6 ♜h4#.

4. ... ♗g8. Droht 5. ... ♗f7+ 6. ♗g6 ♗xg6+ 7. ♗h6 ♜h4#, weshalb Weiss seinen Freibauern in einen Springer unterverwandeln muss.

5. d8 ♗f7+. 5. ... ♜c4 6. ♗d7+ ♗g7 7. ♗c5 bxc5 8. c8#.

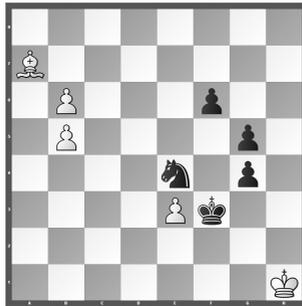
6. ♗xf7 ♜c4 7. ♗d6! Nicht 7. ♗d7+? ♗e6 8. ♗c5+ ♜xc5 9. bxc5 ♗d7 10. ♗d6 ♗xc7 (10. ... exd6? 11. cxd6 führt zur Hauptvariante) mit Remisschluss.

7. ... exd6 8. ♗d7+ ♗e7 9. ♗c5 ♜xc5 10. bxc5 ♗d7 11. cxd6 a6

12. ♗g5 1:0. Nun ist der Sieg elementar, indem der weisse König alle schwarzen Bauern schlägt und anschliessend den schwarzen König aus der Blockade der weissen Freibauern vertreibt. Weiss hat also zuerst seinen Springer vor seinen vor dem Umwandlungsfeld stehenden Freibauern gestellt und später diesen in einen Springer unterverwandelt, den er anschliessend zugunsten seines zweiten Freibauern opferte.

Hier sind zwei weitere Studien im Zusammenhang mit dem Kompositionsturnier. Die erste stammt vom 2004 geborenen Serben Ilya Serafimović.

1162 Ilya Serafimović
6. Platz, 4th YCCC, 2019

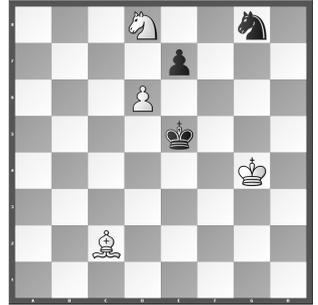


Weiss zieht und gewinnt

Die dritte Studie wurde als Beispiel und Inspiration bei der Aus-

schreibung des Kompositionsturniers publiziert. Sie stammt von Harold Lommer, einem britischen Studienkomponisten des letzten Jahrhunderts.

1163 Harold Lommer
«National-Zeitung», 1935



Weiss zieht und gewinnt

Lösungen mit Kommentaren bis 10. Dezember 2019 per E-Mail an roland.ott@swisschess.ch

Brian Stephenson/Roland Ott

Lösungen aus «SSZ» 3/2019

1156 Whitworth. 1. g7+ ♗g8 1. ... ♗xe8 2. g8 ♗+ ♗d7 3. ♜c8+ ♗d6 4. ♜d4#. **2. f7+ ♗xf7+ 3. ♗xf7+ ♗xf7 4. g8 ♗+ ♗xg8 4. ... ♗e7 5. ♜c7+ ♗d6 6. ♗d8+ ♗e5 7. ♜c5+ 1:0; 4. ... ♗f6 5. ♗f8+ ♗e6 6. ♜c6+ ♗d5 7. ♜c5+ 1:0.** **5. ♜g4+ ♗f8 5. ... ♗xg4 patt!** **6. ♜g8+ ♗xg8 patt!** «Forcierte Opferzüge münden in zwei bekannte Pattstellungen» (MM).

1157 Whitworth (Korrektur Garcia). **1. ♗d5+ 1. ♗xa5? ♗e5+ 2. ♗f6 ♗xc6=.** **1. ... ♗h8 1. ... ♗f8 2. ♗h6+ ♗e8 3. ♗xd3 1:0.** **2. ♗xa5 2. ♗h6? ♗e5+=.** **2. ... ♗f4+ 3. ♗f7 3. ♗f5? ♗xd5=.** **3. ... ♗xd5 4. ♗g2 ♗h7 5. ♗e6 1:0.** «Hübsche Springerdomination in der Brettmitte, doch Garcias Korrekturbauer auf d6 trübt die Optik erheblich» (MM).

Josef-Kupper-Gedenktournier

mh. Vorgängig zum Gedenktournier der Parteschachspieler (siehe Seite 8) fand das entsprechende Kompositions-Turnier der Kunstschachfreunde zu Ehren des Problemkomponisten Josef Kupper statt. Dieses wurde schon Ende 2018 international ausgeschrieben und vor dem Parteschachturnier fertig gerichtet.

Durchgeführt wurden die beiden Kategorien A für 4-6-Züger mit 8-12 Steinen (sog. Merediths) mit 6 Auszeichnungen und Kategorie B für Hilfsmatts in genau 3 Zügen und mindestens 2 Lösungen (ohne Zwillinge oder Zero-Position) mit max. 2 Aufgaben pro Autor und 21 (!) Auszeichnungen.

Insgesamt gingen 83 Kompositionen von 41 Komponisten aus 16 Ländern ein. Hier die zwei Erstplatzierten beider Kategorien.

Kategorie A: 1. Preis Stefan Felber (D), 2. Preis Dieter Werner (Sz).

Kategorie B: 1. Preis Gerold Schaffner (Sz), 2. Preis Kenan Velikhanov (Azer).

Die Preisverleihung ähnlich derjenigen im Parteschach erwies sich als nicht durchführbar, weil die Preisberichte erst nach Ablauf einer drei monatigen Einsprachefrist rechtskräftig werden und die Gewinner aus aller Herren Länder stammen (siehe www.kunstschach.ch).

Aber die Preisberichte konnten während des ganzen Turniers an Stellwänden im Erholungsraum eingesehen werden. Es fanden sich vor der Preisverleihung des Schachturniers ein paar Interessenten aus dem Partie-Turnier ein, die noch Kraft und Muske fanden, sich ein paar der preisgekrönten Kompositionen erklären zu lassen – so vom Gewinner des 2. Preises der Kategorie Mehrzüger, Dieter Werner (siehe Foto).



Dieter Werner erklärt preisgekrönte Kompositionen.

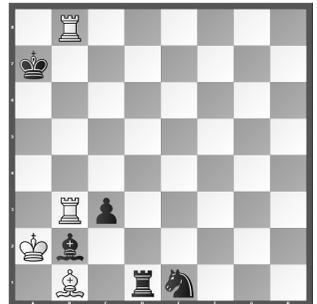
(Foto: Martin Hoffmann)

1. Preis Mehrzüger Stefan Felber (D)



6

2. Preis Mehrzüger Dieter Werner (CH)



6

Lösungen

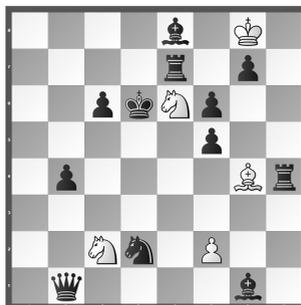
1. Preis n#: Eine 6-fache «Schwalbe» (weisse Züge auf einer Linie): 1. ♖b8?? – 1. ♜f4! (2. ♗e3+ d4 3. ♙xd4) ♗e6 2. ♗g3 (3. ♜f2+ ♗e3 4. ♙xe3+ d4 5. ♗d4) d4 3. ♜f4 (4. ♗d2 ~ 5. ♗b4) d3 4. ♗g3 d5 5. ♗b8! (6. ♙xa7; 5. ♜f2+? ist zu langsam) ♗e7 6. ♗d6.

2. Preis n#: 1. ♗e4? (2. ♗a8) ♗a1 matt! 1. ♗3b4?? – 1. ♗3b7+! ♗a6 2. ♗b4! (2. ♗e4? [3. ♗a8] ♗a1+ 3. ♗b3 ♗a3+! und nun a) 4. ♗b4? nur ♗c2+!, bzw. b) 4. ♗c4? nur ♗a4+! 2. ♗b4! ♗a7 3. ♗e4! ♗a1+ 4. ♗b3 ♗a3+ 5. ♗c4! nebst 6. ♗a8. Das nennt sich «Berlin-Thema» (Abwertung eines schwarzen Matts zu einem Schachgebot), wobei der Autor dies als «verlängertes Berlin-Thema» bezeichnet.

1. Preis H#: 1. ♙xe6 ♗e3 A 2. ♗d3 f4 B 3. ♗d6 ♗xf5 C - 1. ♗e5 ♗xf5 C 2. ♗d4 ♗e3 A 3. ♗d6 f4 B - 1. ♗d5 f4 B 2. ♗c5 ♗xf5 C 3. ♗d6 ♗e3 A. Weisser Zügezyklus mit einheitlichen Elementen und Modellmatts!

2. Preis H#: 1. ♜f4 ♗xf4 (♜xf4?) 2. ♗e5 ♗h4 3. ♗xf4 ♗g3 - 1. ♗f4 ♗xf4 (♗xf4?) 2. ♗e4 ♗xh5 3. ♗xf4 ♗h4. Beidseitige Massevernichtung mit dem Motto «Durch diese hohle Gasse muss er kommen...» (Preisrichter Norbert Geissler).

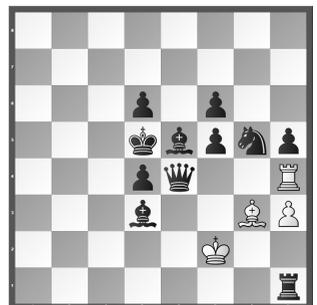
1. Preis Hilfsmatts Gerold Schaffner



H # 3

3 Lösungen

2. Preis Hilfsmatts Kenan Velikhanov (AZB)



H # 3

2 Lösungen

Problemschach

Lösungen

aus «SSZ» 4/2019

15193 H. Ahues. 1. ♖b4! (2. ♖b5) ♚e5/♔f6
2. ♖f4/♗e3 1. ... ♘c4 2. ♖d6. Maskierte
schwarze Halbbesetzung.

15194 G. Maleika und R. Paslack. 1. ♖h4?
(2. ♖e7, ♖f6) e4/♗c6 2. ♖e7/♖f6; 1. ...
♗d5! 1. ♖f3? (2. ♖f6, ♖f5) ♗d4/♗d5 2.
♖f6/♖f5; 1. ... e4! 1. ♗e3? (2. ♖g6 A, ♖g4
B) ♗d4 a/♗d5 b/e4 2. ♖g6 A/♖g4 B/♗e7;
1. ... ♖g1! – 1. ♗xe5! (2. ♖f6 C ♗g4 D)
♗d4 a/♗d5 b/♗xe5 c/♗xe5 d 2. ♖f6 C/
♗g4 D /♖g6 A/♖g4 B. Die Phasen 2-4
zeigen das Zagoruiko-Thema (im weiteren
Sinn) und die Phasen 3 und 4 zeigen das
Ruchlis-Thema (im weiteren Sinn). – Der
s ♗b7 verhindert bei 1. ♖f3? den Dual 2.
♖c6 (Autoren), Finnischer und römischer
Nowotny mit Drohrückkehr. «Differenzie-
rung einer Doppeldrohung mit 2 Totalpara-
den!» (JB).

15195 L. Makaronez. 1. ♖c8! (2. ♗d6+
♗xd6 3. d8♗) fxe4 2. ♗xe4+! ♗xe4 3.
d8♗(♗) 1. ... fxg4 2. ♗e5! (3. ♖c6) ♖c7/
♖c8/♗xd7+/♖a4 3. d8♗/dxc8♗(♗)/
♗xd7/♗d6; 1. ♗f8? ♖c5! «Magnifique!!!
La clé est 1. ♖c8! Les deux -deuxième coup-
sont: 1. ... fxe4 et fxg4 2. ♗xe4 et ♗e5 –
extraordinaire!» (ThO).

15196 St. Felber und R. Krättschmer. 1.
♖h5! (2. ♗f4+ ♗xf4/♗f4 3. ♗xc4/♖e5)
♗dd4 2. ♗xc4+! ♗xc4 3. ♗d5 1. ... ♗hd4
2. ♗d5+! ♗xd5 3. ♗xc4 1. ... ♗d7 2. ♗c8+
♗xc8/♖c7 3. ♗b5/♗b6 1. ... ♗d7 2. ♗b5+
♗b5 3. ♗c8 1. ... ♗e4 2. ♗xe4+ ♗xe4
3. ♗xc4 1. ... ♗e6 2. ♗f4+ ♗e5/♗xf4 3.
♗xe5/♗1xe6 1. ... ♗f5 2. ♗xf5 ♗d7 3.
♗♗xd7. – Würzburg-Plachutta, Nowotny
(Autoren). «Der 3# ist Spitze, ein doppelter
Plachutta?» (RO). «Variantenreicher
Dreizüger mit Ablenkungsmanövern!» (JB).

15197 H. Baumann. 1. ♖g1? b5 2. ♖b6+
♗a8 3. ♖c7,8? patt; besser 2. ♖g7 ♗a8
3. ♖c7 ♗a7 4. ♖a1; 1. ... b6! 1. ♖c1? b6
2. ♖c8+ ♗a7 3. ♖c7; 1. ... b5! – 1. ♖g4!
(Zzw.) b6 2. ♖c8+ ♗a7 3. ♖c7 b5 4. ♖b7
1. ... b5! 2. ♖g1? (2. ♖c8+? ♗a7 3. ♖c7
patt) ♗a8 3. ♖c7 ♗a7 4. ♖a1 1. ... ♗c7(8)
2. ♖c7! ♗a6 3. ♖g1! – 4. ♖b6. – Auswah-
lkombination für einen Høeg (Autor). «Benö-
tigt einen präzisen ♖-Schlüssel, da Weiss
die Entgegnung 1. ... b6 nur mit 2. ♖c8+
bodigen kann. Deshalb scheitert man mit
dem eleganten 1. ♖g1? und auch dem et-
was groben 1. ♖a1? kläglich» (RO).

15198 P. Petrašinović. Satz: 1. ... ♖f3
2. ♗b7+ ♗g3,4 3. ♖f4+ ♗h3 4. ♗f2 1.
♗b7+? ♗d4! 1. ♗c5+, ♗f2+? ♖f3! 1.
♖f4+? ♗xd3! 1. ♗e2+? ♗d4 2. ♗a6
♗d5 3. ♗b5 – 4. ♗e5; 1. ... ♗d5! – 1. ♗d7!
(2. ♗e2+ ♗d4 3. ♗b5 – 4. ♗e5 3. ... ♖c3
4. ♗b2 2. ... ♗d5 3. ♗b5 – 4. ♗e5) ♖f3
2. ♗c6+ ♗g3,4 3. ♖f4+ ♗h3 4. ♗f2 1. ...
♗d5 2. ♖xb4 h4 3. ♗h3 ♖c6 4. ♖c5 1. ...
♗d4 2. ♗b5 ♗e4 3. ♖f4+ ♗d5 4. ♗e5. –
«Der s ♗ wird in gewohnter Manier mit sub-
tilen Manövern eingekesselt» (RO).

Martin Hoffmann

15205 Herbert Ahues
Publikation post mortem



2

11+6

15206 Pavel Murashev
Chimki (Rus)



2 *

vvv

13+7

15207 Leonid Makaronez
Haifa (Isr)



3

8+9

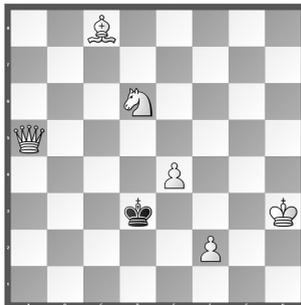
15208 Chris Handloser
Kirchlindach



3

10+11

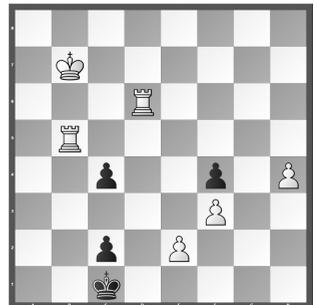
15209 Petrašin Petrašinović
Belgrad (SRB)



4

6+1

15210 Anton Baumann
Luzern



9

6+4

Kommentare mit Lösungen bis spätestens 10. Januar 2020 an Martin Hoffmann,
Neugasse 91/07, 8005 Zürich, E-Mail: martin.hoffmann@swisschess.ch

Preisbericht Drei- und Mehrzuger «SSZ» 2017/18

Gerne habe ich der Bitte von Martin Hoffmann Folge geleistet und für den Doppeljahrgang 2017/18 die Abteilungen «Drei- und Mehrzuger» beurteilt. Jeweils ein lebhaftes, nicht langweiliges, ein überschaubares, nicht endloses, Angebot an Urdrucken habe ich von den Autoren und dem Redaktor erwartet und bin nicht enttäuscht worden.

Bereits an dieser frühen Stelle ein weiteres Lob an die Löser, die mit eifriger Feder ihre Meinung zu den Aufgaben kundtaten. Dass sich nicht mehr Löser der Leserschaft aktiv mit ihren Kommentaren beteiligten ist schade, doch der Lösegenuss wird sicherlich allen gefallen haben.

Preisbericht Dreizuger «SSZ» 2017/18

Im Doppeljahrgang wurden insgesamt 24 korrekte Aufgaben von sieben Autoren publiziert.

Preis

15112: Walerij Schawyrin («SSZ» 2/17)
Zweifellos die anspruchsvollste Aufgabe des Doppeljahrgangs: Mit der Kombination von neudeutsch/logischen und modernen Mechanismen aus dem Zweizugbereich gelingt es dem Autor in den letzten Jahren erfolgreich die befürchtete Themerschöpfung im Dreizuger ad absurdum zu führen. Die Kombination von *Schweizer-Idee*, *Banny-* und *Zagorjko-Thema*, beschränkt auf die notwendigen Varianten in einer etwas engen sk-Stellung, ist akademisch und unterhaltsam zugleich. – Probespiele: 1. ♔d3 A? (2. ♚c5) ♔d4 a? 2. ♔xb4 C? 1. ... ♚h5 b! 1. ♔e4 B? (2. ♚c5) ♚h5 b? 2. ♔d8 ♚ 1. ... ♔d4 a! 1. ♔e6? 1. ... dxe6! - 1. d4! (2. d5+ ♔xd5 3.cxd5 A) ♔xd4 a 2. ♔d3 A! (3. ♔xb4 C) ♔c3, ♔c5/♔d5+ 3. ♚(x)c5/cxd5 1. ... ♚h5 b 2. ♔e4 B! (3. ♔d8 ♚) ♚h8 3. ♚c5 1. ... ♔xc4 2. ♔e6! (3. ♚c5) 2. ... ♔xd4 a/ ♚h5 b 3. ♔xd4 E/♔ed8 F.

1. ehrende Erwähnung

15147: Hannes Baumann («SSZ» 2/18)
In einer unspektakulären Stellung werden reziproke 2./3. Züge in Drohung und Variante (AB-BA) gezeitigt, dazu Wechsel von Drohung zu Mattzug (CA-AC). Der *Pseudo-LeGrand* ergibt sich spielerisch von selbst. Die Freilegung der weissen ♚-Orthogonale mit Hineinziehungsopfer der w♚ sind eine (augenzwinkernde) Zugabe an das Parteschachpublikum. 1. ♔f1! (2. ♚a4 A+ ♔b1 3. d4 B 1. ... ♔b3 a! 2. d4 B (3. ♚b1 C) ♔~ a 3. ♚a4 1. ... ♔c4! 2. dxc4! (3. ♚a4 A) b3 b 3. ♚b1 C 1. ... b3 b! 2. ♚b1 C+ ♔xb1 3. ♔c3 ♚ 1. ... g3 2. ♔c3 ♚+ ♔a3/bxc3 3. ♚a4 A/♔e4 A.

2. ehrende Erwähnung

15166: Chris Handloser («SSZ» 5/18)
Brettübergreifendes Geschehen mit reziproken 2./3. Zügen nach wechselseitiger Verstellung der Fessellinie und Ausnutzung derselben. Die Darstellung des *Keller-Paradox* ist eine feine Zugabe; weniger fein die doppelte Mattsetzung mit 3. ♔g7# nach den schwarzen 2x2 Verteidigungen im 2. Zug, was harmonisch nach einer 4. unabhängigen weissen Variante schreit?! 1. ♔b1! (2. ♔e3+ ♔e6 3. ♚e8) e4! 2. ♚hx3 A+! ♚hx3/♔hx3 3. ♔d4 B/♔g7 1. ... ♔e4! 2. ♔d4 B! ♚xd4/exd4 3. ♚hx3 A/♔g7 1. ... ♔e6 2. ♔g7+ ♔e7 3. ♚e8 1. ... ♔f3 2. ♚xf3+ ♚xf3/♔e6 3. ♔d4/♚e8.

3. ehrende Erwähnung

15129: Hannes Baumann («SSZ» 5/17)
Von der Idee der Themenkombination gesehen ein Ableger des Preisträgers: Verbindung der Bahnung/Verbahnung als logisches Element mit Zweizügeranteilen durch Wechsel der 2./3. Züge (AB-BA). Der gezeigte Zugzwang ist amüsant – weniger dagegen der Versuch 1. ♔c3? Wer zieht so etwas als Löser? Leider keine «geometrische» Probeauswahl mit 1. ♔h8! mit «Drohung» 2. ♚g7+. Satz: 1. ... h3 a 2. d3! 1. d3?! h3 a! 2. ♔a7 (nicht: 2. ♚e1? ♔xd4!) ♔c5 (b!) 1. ♔c3? ♔c5 b 2. ♔d4 A+ ♔xd4 3. ♚xd4 B; 1. ... ♔e3! - 1. ♔a7! (Zzw.) ♔c5 b 2. ♚d4 B+ ♔xd4 3. ♔xd4 1. ... h3 a 2. ♔d4 A! ♔xd4 3. ♚xd4 B.

Spezielle ehrende Erwähnung

15142: Martin Hoffmann
(*Gerold Schaffner gewidmet*; «SSZ» 1/18)
Die Auszeichnung gilt nicht nur dem Mut des Komponisten, so etwas «heute» gekonnt aufs Brett zu stellen, sondern auch dem Redaktor, der sein Publikum kennt und weiss, dass er für diese böhmische Komposition nicht ausgelacht, sondern richtigerweise Applaus erhält. Wer diesen harmonisch präsentierten Inhalt der wD-Opfer und Doppel-SS-Matts so überzeugend darstellt, hat ein Schulterklopfen, nicht nur vom Gewidmeten, verdient. 1. ♚c3! (2. ♚c7+ ♔f6 3. ♔d5) ♔d6 2. ♚c5+! ♔xc5 3. ♔e4 1. ... ♔f4 2. ♚e3+! ♔xe3 3. ♔d5 1. ... ♔f6 2. ♚c7! ~ 3. ♔d5.

1. Lob

15106: Leonid Makaronez («SSZ» 1/17)
Fesselungsspiel auf der e-Linie mit Opferschlüssel und Switchbacks. Die thematische Verführung 1. ♔c3?! ist gut in das Gesamtkonzept integriert. Das dichte Gedräng um des s♚ muss man mögen (oder nicht...).

2. Lob

15165: Hannes Baumann («SSZ» 5/18)

Reichhaltiger Inhalt, das Rochade-Matt ist nicht sofort sichtbar, und auch die anderen Mattführungen sind klar begründet.

3. Lob

15159: Petrašin Petrašinović («SSZ» 4/18)
Von den publizierten Aufgaben des Autors überzeugt dieses Mattbildertreiben mit brettübergreifender Stellung und ansprechendem Lösungsablauf.

4. Lob

15117: Albert Fischli («SSZ» 3/17)
Der überraschende Bahnungsschlüssel löst die Aufgabe. Eine Anerkennung für diesen Fund!

Preisbericht Mehrzuger «SSZ» 2017/18

Im Doppeljahrgang wurden insgesamt 24 korrekte Aufgaben von 13 Autoren publiziert.

Preis

15168: Dieter Werner («SSZ» 5/18)
Eine logische und strategische Meisterleistung: die scheinbare Streckparade 3... Th4+ wird als schwarze Führung vom Damen- zum Königsflügel genutzt und als perikritische Lenkung umgedeutet. Die Ökonomie der eingesetzten Mittel gepaart mit einer klaren Lösungsstruktur, ohne ablenkendes Variantenbeiwerk, arbeitet die Idee schnörkellos heraus. Solche Aufgaben überzeugen mich und befriedigen meine Ansprüche an einen Preisträger. Satz: 1. ... ♚a8+ 2. ♔xg7 ♚a6 3. ♚e4! ♚a4 4. b4! ♚xb4 5. ♚e6 6. ♚xd6 - 1. ♚e4! (2. ♔d4) ♚a4 2. b4! ♚xb4 3. ♚e6 ♚h4+ 4. ♔g8! ♚h6! 5. ♚e4 ♚h4 6. g4! ♚xg4 7. ♚e6 8. ♚d6.

1. ehrende Erwähnung

15174: Hannes Baumann («SSZ» 6/18)
Das präzise agierende Duo wK und wL kann schliesslich mit einem indischen und einem perindischen Manöver matt setzen. Gefallen hat mir die Rolle des sk, der im Rahmen des machbaren schwarzen Gegenspiels seinen Counterpart in Zugzwang bringt und eine Agilität im logischen Lösungsablauf erzeugt, die nicht immer bei ähnlichen Aufgaben zu sehen ist. Der letztendlich überschaubare und ersichtliche thematische Ablauf unterstützt den Betrachter beim Verständnis des Inhalts. 1. ♔c3? e5! - 1. ♔c2! e5! 2. ♔e7! ♔e3! 3. ♔xa3 ♔d4! 4. ♔b2! ♔e3 5. ♔c3 ♔f4 6. ♔c1+ ♔f3 7. ♔c2! a3 8. ♔d2 ♔f4 9. ♔e2.

2. ehrende Erwähnung

15156: Albert Fischli («SSZ» 3/18)
«Raffinierter Auswahlsschlüssel mit Modellmatt nach klassischer weisser Umgruppierung.» Und «Kombinierter Angriff von

Problemschach

w_♖ und w_♗ mit Switchback des w_♔! Diesen Löserkommentaren ist zur Beschreibung des gezeigten thematischen Inhalts nichts mehr hinzuzufügen. 1. ♖f7? (2. ♖d6) ♗c4 2. ♖d6+ ♗d4! – 1. ♖g6 (2. ♗e8) ♗a4 2. ♖c5+ ♗b5 3. ♖e6! ♗a4 4. ♖c2+ ♗b5 5. ♖f7 ♗c4 6. ♖d6.

3. ehrende Erwähnung

15173: Martin Hoffmann
(Stephan Eisert gewidmet; «SSZ» 6/18)
Darstellung eines Doppel-Inders: Höeg mit vorgeschaltetem Kritikus. Die geometrischen Motive mit einer im Lösungsablauf gezeigten Summe von 180° plus 45° gleich 225° Vektordrehung, ist eine feine Darstellung. Mich beeindruckt in diesem logischen Lösungsgeschehen die in der Probe gezeigte Begründung für dieses notwendige indische Manöver. Der

Schlagschlüssel ist dabei ein ärgerlicher Punkt, führt das Problem und seine Idee freilich nicht ad absurdum. 1. ♖a1? exd3 2. ♗e1 ♗d4 3. ♗e6?? Patt! – 1. ♗xg7! exd3 2. ♗e7 ♗d4 3. ♗e6! ♗e4 4. ♗h4 (1. ... e3 2. ♗e7 3. ♗e4).

1. Lob

15120: Ioannis Kalkavouras & Jacques Rotenberg («SSZ» 3/17)
Zwar lautes Geschehen in zwei Hauptvarianten, doch die Sparsamkeit des wMaterials, das im Verlauf der Lösung noch weiter reduziert wird, ohne w_♖ ♖ und die sorgfältigen Mattführungen auf beiden Brettflügeln sind routiniert und nicht langweilig dargestellt.

2. Lob

15144: Hannes Baumann («SSZ» 1/17)

Logische Verknüpfung von Inder und Anti – Inder in zwei Varianten mit jeweiligem Mustermattabschluss.

3. Lob

15161: Albert Fischli («SSZ» 3/18)
Ebenfalls eine Kombination von Inder und Anti-Inder, alternativ nach (Zugzwang-) Auswahl durch den s_♖ ♖7. Fast mitten auf dem Brett dürfte eine ökonomischere Stellung schwer zu realisieren sein.

4. Lob

15137: Thierry Falissard («SSZ» 6/17)
Die Auszeichnung gilt dem Geschick des Autors dieses 3-♗-Problem zu präsentieren: keine trivialen Schlagfälle, keine Schachgebotsserien. Das ist anerkennenswert.

Gerhard E. Schoen

Dreizüger

Preis

15112 Valerij Schawyrin



3

1. ehrende Erwähnung

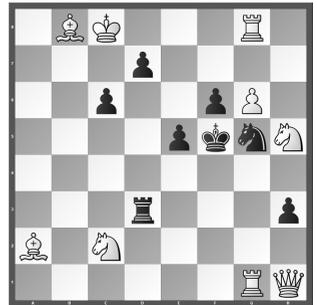
15147 Hannes Baumann



3

2. ehrende Erwähnung

15166 Chris Handloser



3

Mehrzüger

Preis

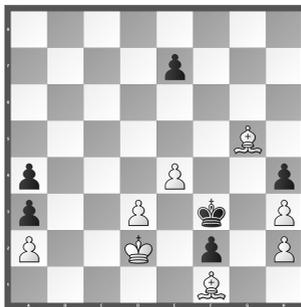
15168 Dieter Werner



8

1. ehrende Erwähnung

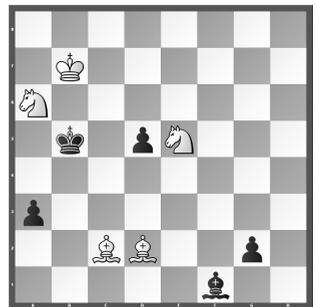
15174 Hannes Baumann



9

2. ehrende Erwähnung

15156 Albert Fischli



6

35. Schweizerische Lösungsmeisterschaft 2019

Das hochklassige Teilnehmerfeld der diesjährigen Offenen Schweizerischen Lösungsmeisterschaft umfasste 22 Löser aus elf Ländern – darunter acht Grossmeister, wovon fünf Ex-Weltmeister. Angeführt wurde es vom achtfachen polnischen Ex-Weltmeister GM Piotr Murdzia, der dieses erste Turnier des neuen Weltcup-Zyklus standesgemäss, aber knapp, gewann. Nur einen halben Punkt hinter ihm folgte der französische Ex-Weltmeister GM Michel Caillaud und mit zwei weiteren Punkten Abstand der litauische GM Martynas Limontas.

Angesichts der ausländischen Übermacht mussten die Schweizer Teilnehmer kleinere Brötchen backen. Schweizer Meister wurde mit dem 8. Rang zum 22. Mal Roland Baier (Foto), der seine nächsten Verfolger Klaus Köchli, Alexandros Dimitriadis und Thomas Maeder deutlich auf Distanz halten konnte.



Schweizer Meister wurde mit dem 8. Rang zum 22. Mal Roland Baier (Foto), der seine nächsten Verfolger Klaus Köchli, Alexandros Dimitriadis und Thomas Maeder deutlich auf Distanz halten konnte.

Das grösste ausländische Kontingent bildeten die Russen, die gleich mit fünf Lösern antraten – darunter drei Junioren. Der 17-jährige Danila Moissejew glänzte mit dem beachtlichen 5. Rang mitten im illustren Teilnehmerfeld. Und auch der 14-jährige Maxim Romanow liess mit dem 11. Rang alle Schweizer ausser Roland Baier hinter sich.

Das grösste ausländische Kontingent bildeten die Russen, die gleich mit fünf Lösern antraten – darunter drei Junioren. Der 17-jährige Danila Moissejew glänzte mit dem beachtlichen 5. Rang mitten im illustren Teilnehmerfeld. Und auch der 14-jährige Maxim Romanow liess mit dem 11. Rang alle Schweizer ausser Roland Baier hinter sich.

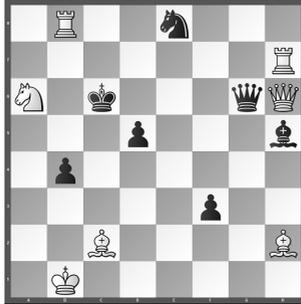
Auf www.kunstschach.ch finden Sie die detaillierten Resultate, weitere Aufgaben, Lösungen und weitere Fotos.



Das Siegertrio der 35. Offenen Schweizerischen Lösungsmeisterschaft (von links): GM Michel Caillaud (2.), GM Piotr Murdzia (1.), GM Martynas Limontas (3.).

(Fotos: Franziska Isel)

1 Alexander Gulyayev Československý šach 1953 5. Preis



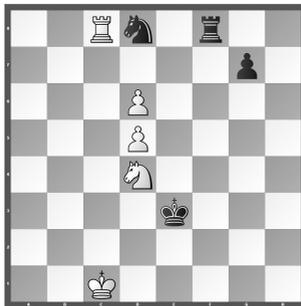
2

2 Ladislav Salai jr., Emil Klemanić, Zoltan Labai, Michal Dragoun Die Schwalbe 2013



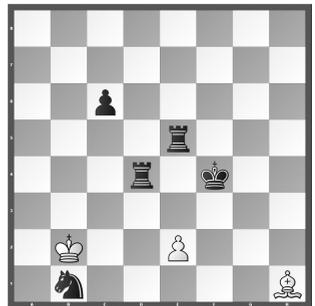
3

3 Steffen Slimstrup Nielsen, Martin Minski Original für «ChessStar» 2019



Weiss zieht und gewinnt

4 Josef Kupper Die Schwalbe 2006 2. ehrende Erwähnung



H # 5 2 Lösungen

Lösungen

- 1) Zwei «giftige» Verführungen: 1. ♔d3? ♚g7! 1. ♖c1? ♗g3! 1. ♙f5! (2. ♖c1#), 1. ... ♗d6, ♗f6, ♗xh6 2. ♔d7#, 1. ... ♔d6 2. ♔c7#, 1. ... d4 2. ♙e4#.
- 2) 1. ♗a5! (2. ♔c7 ~ 3. ♖xc5#), 1. ... ♔xf4, ♔e1 2. ♖xc5+! ♔xc5 3. ♙e3#, 1. ... ♔a3 2. ♔xa3 ~ 3. ♖xc3#, 1. ... ♔d2 2. ♖xc3+! ♔xc3 3. ♙b2#, 1. ... f5 2. ♔f7+ ♔xe4 3. ♔g5#, 1. ... ♔f3 2. ♔f5+ ♔xe4 3. ♔g3#.
- 3) Zwei prächtige Damenopfer in Kombination mit vertauschten weissen Damenzügen. 3) 1. ♔c6? ♔e4! 2. ♔xd8 ♔xd5 3.

- d7 ♔f1+ 4. ♔d2 ♔d6 = 1. ♔e6! ♔xe6 2. ♔e8!! (2. dxe6? ♔xc8+ 3. ♔b2 ♔b8+ 4. ♔c3 ♔c8+ 5. ♔b4 ♔d4! 6. d7 ♔b8+ => ♔xe8 3. d7 ♔c7 4. d6 ♔d8 5. dxc7 ♔xd7 6. c8 ♗+-. Das völlig überraschende Turmpfer trifft Schwarz wie ein Blitzschlag und sorgt für ein schnelles Ende.
- 4) 1. ♔c3 ♙e4 2. ♔d5 ♔b1 3. ♔d3 ♔c2 4. ♔f3 e3+ 5. ♔e4 ♔d2#. 1. ♔d6 ♔d5 2. ♔c3 ♙a2 3. ♔e4 ♔b3 4. ♔d5 e3 5. ♔e4 ♔b4#. Mit zwei analogen «Indern» wird eine Batterie mit Läufer und König für den Mattzug gebildet!

Roland Ott

Alexander Iossifowitsch Herbstmann

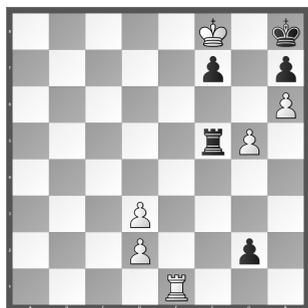
Der russische Studienkomponist Alexander Iossifowitsch Herbstmann (1900–1982) wurde in Rostow am Don geboren, wuchs aber in Weggis am Vierwaldstättersee auf. Anschliessend zog er nach Moskau, wo er Literatur und Kunst studierte. Später arbeitete er als Literatur-Professor in Leningrad, wo er die meiste Zeit seines Lebens wohnte, bevor er 1979 mit seiner Familie nach Schweden auswanderte.

Herbstmann komponierte von 1925 bis 1979 über 400 Studien und schrieb zehn Bücher. 1959 war er zusammen mit dem Schweizer André Chéron einer der ersten von fünf Komponisten, die den Titel Internationaler Meister der FIDE für Schachkompositionen erhielt. Er war einer der grossen Studienkomponisten des 20. Jahrhunderts.

Wir beginnen mit einer seiner bestbekanntesten preisgekrönten Studie.

1164 Alexander Herbstmann

1. Preis, «Shakhmaty v SSSR», 1936 (v)



Weiss zieht und gewinnt

1. ♖e8! Weiss fackelt nicht lange und droht matt.

1. ... ♜e5! 2. ♜a8! Nicht 2. ♜xe5? weil Schwarz dann remisieren kann: 2. ... g1 ♖3. ♜e8 ♖a7. Nicht 2. ♜b8? ♜b5 3. ♜a8 ♜b7, 2. ♜c8? ♜c5 3. ♜a8 ♜c7

und auch nicht 2. ♜d8? ♜d5 3. ♜a8 ♜d7. Die Besetzung der 7. Reihe zu verhindern, ist das Ziel der nächsten weissen Züge.

2. ... ♜a5! 3. ♜xa5 g1 ♖4. ♜a8 ♖g2. Nach 4. ... ♜h1 5. ♜b8 gewinnt Weiss wie in der Hauptvariante, aber etwas schneller: 5. ... ♜h2 6. ♜c8 ♜h3 7. ♜d8 ♖e6 8. d4 ♖f6 9. ♜e8 ♖c6 10. ♜xf7+.

5. ♜b8! ♖g3. 5. ... ♜h2 endet wie die vorige Variante mit 6. ♜c8 ♜h3 7. ♜d8 ♖e6 8. d4 1:0.

6. ♜c8! ♖g4. 6. ... ♜h3 führt zum bekannten 7. ♜d8 ♖e6 8. d4 1:0.

7. ♜d8! ♖g5. 7. ... ♖e6 8. d4 ♖f6! (8. ... f5 9. d5 ♖g8+ 10. ♜e7 1:0) 9. ♜e8! (9. gxf6? patt!) 1:0.

8. ♜e8! Der weisse Turm kehrt nach e8 zurück, nachdem er zu Beginn dorthin zog, um dann sofort nach a8 zu ziehen und anschliessend nach einem Kurzausflug nach a5 von dort Zug um Zug zurückzukehren. 8. ♜e8? wäre ein Fehler, nach dem Schwarz das Rennen der Freibauern gewinnt: 8. ... f5 9. ♜d7+ ♖xd8+ 10. ♜xd8 f4 11. d4 f3 12. d5 f2 13. d6 f1 ♖.

.....

Lösungen aus «SSZ» 4/2019

1159 Halberstadt. 1. c7 ♜e2+ 1. ... ♜g5+ 2. ♜d6 ♜g6+ 3. ♜e6+ ♜g2 4. c8 ♖ 1:0. 2. ♜f6! ♜e8 3. ♜a4! 3. ♜f7? ♜h8 4. ♜g7 ♜a8 5. ♜d5 ♜a7 =. 3. ... ♜g8 4. ♜f7 ♜h8 5. ♜g7 ♜a8 6. ♜c6 ♜a7 7. ♜d7+! ♜h4 8. c8 ♖ 1:0. – «Vielleicht die ökonomischste Darstellung einer Turmdomination» (MM). «Unpinning move 7.Bd7+! is the adornment of the fight between Rook and Bishop» (HK).

1160 Halberstadt. 1. ♜a3+ ♜c2 1. ... ♜c4 2. ♜bd6+ 1:0. 2. ♜bd4+ ♜d2 3. ♜f3+ ♜e2 4. ♜g3+ ♜e3 5. ♜f1+ ♜e4 5... ♜e2 6. ♜g1+ 1:0. 6. ♜g5+ ♜d4 7. ♜e6+ ♜c4 8. ♜e3+ 1:0. – «Der König wird zum Kreisläufer. Leider zu forciert, ohne schwarzes Gegenspiel» (MM). «White dominates but has to pay attention to the end!» (HK).

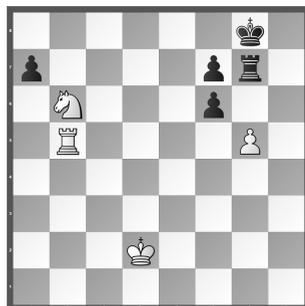
8. ... ♖f6. Nach 8. ... ♖g8+ gewinnt hingegen Weiss das Bauernrennen mit 9. ♜e7 ♖xe8+ 10. ♜xe8 f5 11. d4 f4 12. d5 f3 13. d6 f2 14. d7 f1 ♖ 15. d8 ♖ ♖f8+! 16. ♜d7! (16. ♜xf8? patt!).

9. d4! Und Weiss gewinnt, zum Beispiel: 9. ... ♖e6 10. ♜xe6 ♖xe6 11. ♜e7 1:0.

Und nun zwei Studien von Herbstmann zum Selberlösen.

1165 Alexander Herbstmann

Ehrende Erwähnung, «Shakhmaty v SSSR», 1940



Weiss zieht und gewinnt

1166 Alexander Herbstmann

3.-4. Preis, «Szachy», 1962



Weiss zieht und hält remis

Lösungen mit Kommentaren bis 31. Januar 2020 per E-Mail an roland.ott@swisschess.ch

Brian Stephenson/Roland Ott